

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 220.

Dienstag den 20. September

1881.

## An unsere Leser! — Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ (eingetragen in der Preisliste des kaiserlichen Post-Zeitungs-Amtes in Berlin in der I. Abtheilung für 1881 unter No. 4786) erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Gebotenen seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem inserirenden Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, gegründet 1852, ist das älteste und eingebürgertste aller in Wiesbaden erscheinenden Lokalblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verlosungen, die tägliche Fremdenliste, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse &c. &c.

Der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält stets die neuesten Berichte über lokale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen &c.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ seinem Leserkreis stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze in lebendiger Beziehung zu den brennenden Fragen der Gegenwart, und Miscellen.

Der Abonnements-Preis des „Wiesbadener Tagblatt“ beträgt hier in Wiesbaden:

|                        |                                             |
|------------------------|---------------------------------------------|
| für 3 Monate . . . . . | Mk. 1. 30, in's Haus gebracht 35 Pfg. mehr. |
| „ 2 „ . . . . .        | „ 1. — „ „ „ 25 „ „                         |
| „ 1 Monat . . . . .    | „ — 70 „ „ „ 15 „ „                         |

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

|                                                                  |       |
|------------------------------------------------------------------|-------|
| 3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen | 10 %, |
| 4—6maliger „ „ „ „ „                                             | 20 %, |
| 7maliger und öfterer „ „ „ „ „                                   | 25 %. |

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Petitzeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Bestere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr Mk. 10 pro Beilage.

Zur Veröffentlichung von

## Anzeigen aller Art

ist daher das „Wiesbadener Tagblatt“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. October 1881 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier . . . . . bei der Expedition, Langgasse 27,

auswärts . . . . . bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Wir bemerken hierbei noch, daß von den Lesern ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten das bisherige Verfahren beibehalten bleibt.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — erfolgen zu lassen.

Die Redaktion.



## Obst-Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 21. September Nachmittags 3 Uhr soll das Obst von ca. 30 Apfel- und 6 Birnbäumen im Garten der Villa Schulz beim Barthurn, Bierstadter Chaussee, öffentlich versteigert werden. 6128

Ein kurzer Flügel mit gutem Ton ist sofort zu verkaufen Karlstraße 44, II. 6194

Ein sehr gut erhaltener Concertflügel, Kaufpreis 2700 Mark, für 1000 Mark zu verkaufen. Anzusehen zwischen 12 und 3 Uhr Moritzstraße 6, I (Eingang Thorweg). 6197

Ein Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Adelhaidstraße 50, Frontspitze. 6226

## Familien-Nachrichten.



### Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige die Nachricht, daß mein lieber Vater, der Rechnungskammer-Director a. D.

**Josef Werren,**

am 17. d. Mts. von seinen körperlichen Leiden und seiner unheilbaren, geistigen Krankheit durch den Tod erlöst worden ist.

Wiesbaden, den 19. September 1891.

**Friedrich Werren,** Rechtsanwalt und Notar, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 20. Septbr. Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 6168

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Luise Stemmler,**

geb. Isselbacher,

am Samstag Morgen um 7 Uhr nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 20. September Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Michelsberg 6, aus statt.

6188 Die trauernden Hinterbliebenen.

## Verloren, gefunden etc.

Ein Notizbuch mit mehreren Visitenarten auf dem Wege von Dohheim nach dem Rosenköppl verloren. Gegen Belohnung abzugeben Herrnmühlgasse 7, Parterre. 6248

Verloren in der Rheinstraße ein schwarzes, gehäkeltes Pals-tuch. Abzugeben in der Exped. 6238

Am Sonntag nach dem Gottesdienst in der ev. Hauptkirche ist ein schwarzseidener Sonnenschirm gegen einen anderen vertauscht worden. Es wird gebeten, den Austausch Moritzstraße 38, 1 Treppe hoch, zu bewerkstelligen. 6187

Ein Fleischhaken ist in der Nerostraße stehen geblieben. Gegen gute Belohnung abzugeben Nerostraße 42. 6156

Je ein Drittel von zwei Parterrelogge-Plätzen, womöglich nebeneinander und Borderst, werden zu abonniren gesucht. Näh. Friedrichstraße 7, 2. Etage. 6195

1/3 Evertsfis links obzug. Frankfurterstraße 5, Part. 6188

Ein einthür. und ein zweithür. Kleiderschrank sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 6234

Eine Bettstelle mit Sprungrahmen für 14 Mt. zu verkaufen Römerberg 1, 1. Etage; auch kann Matratze dazu gegeben werden.

## Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten.

Ein fl. Mädchen f. Monatsstelle. N. Louisenstr. 26, Part. 4945

### Ein Hausmädchen,

welches in einem Curhause eines Badeortes servirte, sucht ähnliche Stellung. Näheres Messergasse 21, Parterre. 6265

Eine gewandte Kellnerin wünscht Stelle für sofort, am liebsten auswärts, durch A. Eichhorn, Michelsberg 8. 6250

Ein braves, junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5, zwei Stiegen. 6263

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sowie gutbürgerlich kochen und bügeln kann, sucht zum 1. October Stelle als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 19a im Laden. 6246

Eine ausgezeichnete Herrschaftsköchin mit dreijährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, zwei Stiegen. 6263

Ein junges, anständiges Mädchen von braven Eltern, welches gut nähen kann, aber noch nicht gebient hat, sucht Stelle zu Kindern, event. nach auswärts durch Frau Probator Ebert Wwe., Pochstätte 4, Part. 6218

Ein gebildetes Mädchen, das im Kleidermachen perfect ist und französisch spricht, sucht Stelle zu Kindern durch das Bureau Germania, Häfnergasse 5. 6263

Ein zuverlässiges Mädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist, sowie das Bügeln gut versteht, sucht zum 1. October Stelle. Näh. Goldgasse 17, 2 Stiegen hoch. 6227

Ein Mädchen, welches der feinfürgerlichen Küche und dem Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle als Köchin, oder auch als Mädchen allein zu einer kleinen, anständigen Familie. Näh. Hellmündstraße 19, Hth., 1 St. links. 6215

Ein gebildetes Mädchen mit besten Zeugnissen, welches im Nähen, Bügeln, sowie in besseren häuslichen Arbeiten sehr tüchtig ist, sucht Stelle. Näheres Ellenbogengasse 13. 6237

Ein geübtes Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen und Bügeln erfahren, sucht baldigst Stelle. Näheres Bleichstraße 11 im Seitenbau. 6235

Ein Mädchen, welches selbstständig im Kochen ist und von seiner Herrschaft sehr empfohlen wird, sucht Stelle. Näheres Adolfsallee 13. 6241

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen. Näh. Adolfsallee 6, Hinterrhaus, 3 Stiegen hoch. 6209

Zwei anständige Mädchen, welche gut zu empfehlen sind, suchen auf gleich oder zum 1. October Stellen bei feinen Herrschaften. Näheres Schwalbacherstraße 49. 6212

Ein anst. Mädchen, welches alle Arbeit gründl. versteht u. gute Zeugnisse bes., sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstr. 49 bei Frau Gebhardt. 6213

Ein evangelisches Mädchen aus anständiger Familie, welches noch nicht gebient hat, nähen und bügeln kann, sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft hier oder auswärts. Näheres Wellrichstraße 36, Hth., Dachlogis. 6208

Eine gebildete Haushälterin, welche die feine Küche versteht, nähen und bügeln kann, überhaupt in Allem gewandt ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle durch Frau Probator Ebert Wwe., Pochstätte 4, Parterre. 6218



Ein zu allen Arbeiten williges Mädchen sucht Stelle. Näheres Kirchgraben 23. 6244  
 Ein Mädchen, das im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. od. 15. Oct. Stelle. Näh. Rheinstraße 59. 6178  
 Ein Mädchen, welches waschen, bügeln, Hausarbeit und etwas Kochen versteht, sucht Stelle. Näheres Kirchhofsgasse 9. 6264  
 Ein **Hotelzimmermädchen**, sowie ein **Hausmädchen**, welches nähen und bügeln kann, suchen Stellen durch **Frau Probator Ebert Wwe., Hochstätte 4, Part.** 6218  
 Ein zuverlässiger Mann, der Haus- und Gartenarbeit, sowie die Krankenpflege versteht, sucht Stelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7, Seitenbau links. 6228

#### Personen, die gesucht werden:

**Gesucht** 1 perfekte Herrschaftsköchin nach **Dresden** (per Monat 36 M.), 1 gebiegene Privat-Haushälterin, welche die Küche perfect und die Leitung des ganzen Hauswesens versteht (dauernde, angenehme Stellung), 1 perfecte Restaurationsköchin, 1 gesetztes Mädchen, welches die feinstbürgerliche Küche durchaus versteht, 1 Kinderfrau, 2 gewandte Zimmermädchen für Badhäuser, sowie mehrere starke und einfache Küchenmädchen durch

**Ritter, Webergasse 15.** 6258

Gesucht 5—6 brave Dienstmädchen, 2 bürgerliche Köchinnen, 1 deutsche Bonne durch **A. Eichhorn, Michelsberg 8.** 6250  
 Ein Hausmädchen, welches melken kann, gesucht Schwalbacherstraße 47. 6224

Ein junges Mädchen den Tag über zu Kindern gesucht. Näh. bei Frau Sohns, Wellritzstraße 15. 6255

Eine Haushälterin, welche die feine Küche versteht, wird gesucht durch **Frau Böttger, Taunusstraße 49.** 6260

Ein Zimmermädchen gesucht Franzplatz 10. 6268

Gesucht ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen durch das Bureau **Germania, Häfnergasse 5, 2 Etiegen hoch.** 6263

Gesucht 6—8 Mädchen für allein, bürgerliche Köchinnen und 2 Zimmermädchen d. **Herrmann, Ellenbogengasse 17.** 6221

Gesucht 1 Herrschaftsköchin und 1 Beiköchin mit guten Zeugnissen durch **Fr. Dörner Wwe., Metzgergasse 21.** 6223

Ein zuverlässiges, braves Mädchen (evangelisch), das die gutbürgerliche Küche und alle Hausarbeit versteht, wird gegen 180 M. Lohn per Jahr von einer kleinen Familie gesucht. Zu sprechen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Exped. 6174

Ein junges, starkes, williges Mädchen, welches gesonnen ist, mit einer kranken Dame nach Berlin zu reisen, wird gesucht **Taunusstraße 53.** 6267

Ein einfaches, älteres Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 1. October gesucht **Kirchgasse 17, Laden.** 6256

**Gesucht** in tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Wäsche gründlich versteht und Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche mit vorzüglichen Zeugnissen mögen sich melden **Blatterstraße 19, 2 Treppen hoch.** 6166

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder zum 1. October gesucht **Bahnhofstraße 18 im Laden.** 6232

Ein einfaches, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres **Jahnstraße 18.** 6180

Gesucht: Feinstbürgerl. Köchinnen, ein f. Stubenmädchen, ein junger Kellner von 16 Jahren, ein Mädchen zum Weißzeug- und Maschinennähen, Haus- und Küchenmädchen und ein junges Mädchen vom Lande d. das **B. Germania, Häfnergasse 5.** 6263

Gesucht zum 1. October für einen kleinen Haushalt ein besseres, reinliches Mädchen, das die feinstbürgerliche Küche und alle Hausarbeit gut versteht, sowie bügeln kann. Mehrjährige Zeugnisse erforderlich. Näheres Morgens von 8—12 oder Abends nach 7 Uhr **Rheinstraße 39, 1 Treppe hoch.** 6192

Ein gesetztes Mädchen, das selbstständig gut kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer **hinterlofen Herrschaft** gesucht. Näheres zu erfragen Vormittags **Dambachthal 21.** 6177

Ein ganz junges Mädchen wird in leichten Dienst gesucht **Nöderstraße 29, Parterre.** 6203

Gesucht 1 Bonne, welche französisch spricht, 1 braves Mädchen zur Stütze der Hausfrau, sowie 1 lauberes Mädchen für nach **Alzey** durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 6261

**Ein Buriche** von 14—16 Jahren wird sogleich gesucht Näh. Exped. 6243

Ein sprachkundiger, gebildeter, unverheiratheter Mann als Portier für ein Hotel, sowie ein lediger feiner Herrschafts-kutscher gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** Nur geeignete, gut empfohlene Leute wollen sich melden. 6258

Ein verheiratheter, gut empfohlener Schreiner, welcher sich als Bademeister qualifizirt, findet nebst seiner Frau dauernde Stellung durch **Ritter, Webergasse 15.** 6258

#### Uhrmacher-Lehrling.

Ein Uhrmacher-Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. **Carl Rommershausen, Stadt-Uhrmacher.** 619

Ein junger **Schriftsetzer** gesucht. Näheres Exped. 6251

**Mauergasse 17** wird ein **Tapezirer** gesucht. 6236

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen.

#### Gesuche:

**Gesucht für den Winter eine möblirte Wohnung** 236

von 4—5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, im warmen Theile der Stadt gelegen, freundlich und sonnig. Offerten sub **S. 5214** besorgt **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Gesucht zum 1. April 1882 eine **Parterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör.** Garten erwünscht. Offerten unter **R. 4** an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 6225

Für einen 19 Jahre alten Menschen, der geistig etwas beschränkt ist, wird gegen entsprechendes Kostgeld ein Unterkommen gesucht, am liebsten in einer Gärtnerei, wo er sich noch durch leichte Arbeit nützlich machen kann. Näh. Exped. 6269

#### Angebote:

**Adolphstraße 8** ist ein großes Parterre-Zimmer, fein möblirt, zu vermieten. 6182

**Emserstraße 75** sind 1 auch 2 möblirte Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit Manfarge, zu vermieten. 6231

**Faulbrunnenstraße 7, 1 St. h.,** möbl. Zimmer zu verm. 6253

**Friedrichstraße 23** sind in der Bel-Etage 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6229

**Michelsberg 9a** ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 6200

**Michelsberg 9a** ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6201

**Oranienstraße 16, Hinterhaus,** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 6214

**Nöderstraße 33** ist ein kleines Parterre-Zimmer mit Bett zu vermieten. 6210

**Nöderberg 1** kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 6252

#### Taunusstraße 7, 2 Treppen,

sind zwei fein möblirte Zimmer zu vermieten. 5856

Ein möblirtes Parterre-Zimmer nach der Straße sofort zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 14 im Friseurladen.** 6176

An **Ausfremde** sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Exped. 6198

Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten **Friedrichstraße 27.** 6183

Arbeiter finden **Kost und Logis** **Michelsberg 3.** 6254

(Fortsetzung in der 1. Beilage)



**Steppdecken in Cattun per Stück à Mk. 11,**  
**Steppdecken in purpur Cattun per Stück à Mk. 14,**  
**Steppdecken in rein wollen Satin,**  
**Steppdecken in Seide,**  
**Steppdecken mit Daunen**

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

**Bernh. Jonas, Langgasse 25,**  
**Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.**

6245

## Befanntmachung.

Mittwoch den 21. September, Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2 Uhr  
 anfangend, werden im Auktionssaale

### 6 Friedrichstrasse 6

ca. 30 Rollen Zimmerteppiche in verschiedenen Dessins, Farben und  
 Qualitäten,

Bettvorlagen in Plüsch und Brüssel,

Läufer verschiedenen Fabrikates in geringen und feinen Qualitäten jeder Breite,  
 besonders feine Corridorläufer in Plüsch,  
 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zimmerteppiche werden in jeder gewünschten Größe abgegeben und  
 wollen die geehrten Herrschaften deshalb die Maße der Zimmer nehmen.

**Ferd. Müller, Auctionator.**

210



**!! Wichtig für Damen!!**

Es sind nur noch auf Lager:

**Weisse Corsetts!**

von Tailleweite 56 bis 80 Centim.  
 und werden, um damit gänzlich zu räumen,  
 von 2 Mk. an abgegeben bei 6205

**Moritz Mollier, Langgasse 17,**  
 Portefeuille- & Galanteriewaaren-Geschäft.

### Frischer geräucherter Aal

eingetroffen bei

**Chr. Keiper, vorm. A. Brunnenwasser,**  
 34 Webergasse 34.

6239



**Im früheren Circus Corty**

Mittwoch den 21. September:

Lezte große

**Abschieds-Vorstellung**

von Prof. **Merelli**

mit neuem und elegantem Programm.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Die Kasse ist von Vormittags 11 bis  
 12 Uhr am Circus geöffnet. 6259

**Ein Regulir-Ofen und ein Kochherd**  
 werden unter dem halben Kostenpreis  
 verkauft Emserstraße 34. 6181



## Männergesang-Verein.

Sonnte Dienstag den 20. September Abends 8 1/2 Uhr  
im Vereinslokale:

### Ordentliche Generalversammlung.

#### Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Cassiers;
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 3) Rechenschafts-Bericht des Vorstandes;
- 4) Bericht des geschäftsführenden Ausschusses;
- 5) Wahl des Vorstandes für 1881/82;
- 6) Vereins-Angelegenheiten.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

201

Der Vorstand.

## Fortbildungsschule für Mädchen.

Der Unterricht für das Wintersemester beginnt **Mittwoch**  
den 21. d. M. **Nachmittags 2 Uhr** im Zimmer No. 10  
des neueren Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg.  
131 Der Vorstand des Volksbildungs-Vereins.

### Ausnahmsweise billig:

Eine grosse Parthie

## Damenhemden

aus gutem Madapolam mit reicher Stickerei  
per 1/2 Dutzend 18 Mark.

## A. d. Lange,

Hemden-Fabrik,  
16 Langgasse 16. 178

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich habe am hiesigen Plage ein

## Pelz- & Kappen-Lager

errichtet und empfehle mich mit der Bitte um geneigten Zuspruch.  
Reparaturen werden schnell und billigt besorgt.

6157 Jos. Jungbauer, Kürschner und Kappenmacher,  
3 Adlerstraße 3.

### Arbeitswämme, fertig befezt, von 2 Mt. an empfiehlt

6316 L. Schwenck, Mühlgasse 9.

## Havanna-Ausschuss-Cigarren.

Die ächten Havanna-Ausschuss-Cigarren à 6 Pfg.  
per Stück wieder eingetroffen bei  
6029 Hehr. Fett, Kirchgasse 47.

## Gebraunte Kaffee's!

Als besonders feine und kräftige Haushalt-Kaffee's  
empfehle meine stets frisch gebrannten Sorten à Mt. 1.40,  
1.50, 1.60 und Mt. 1.70.

1583 Eduard Böhm, Marktstraße 32.

Gute Roßbirnen per Kumpf 35 Pfg., Äpfel 30 Pfg.  
fortwährend zu haben Kirchgasse 17 im Laden. 6257

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 22. und  
Freitag den 23. September, jedesmal  
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr  
anfangend, lassen die **Georg Wimpf'schen**  
**Erben** durch den Unterzeichneten im Hause

**41 Adelheidstrasse 41**

nachverzeichnete

**Möbilien, Betten, Silber,  
Weißzeug &c. &c.**

gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Es kommen zum Ausgebot:

Eine nußbaumene Salongarnitur mit braunem Plüschbezug, eine nußbaumene Garnitur mit grünem Rippsbezug, eine nußbaumene Garnitur mit rothem Plüschbezug, 1 großes Rollschlinder-Bureau, 1 Glasschrank, 2 Salontische, 1 Kleiderschrank, Kommoden, Wasch- und Nachttische, Consolen, Schränkchen, Nähtische, Nippische, Trumeaux mit Marmorplatten, **Alles in Nußbaumholz**, mehrere Sessel mit Plüsch- und gesticktem Bezug, 2 hochlehnige, geschnitzte Stühle, Tabourets, Schemel, Barockstühle, nußbaumene Bettstellen mit Sprungrahmen, Roßhaarmatratzen, Keile, Deckbetten und Kissen, Ofenschirme, Etageren, Spiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, **1 eingelegter, antiker Schrank, alte Oelgemälde und Kupferstiche**, sonstige Bilder, Vorhänge, Tischdecken, Sopha- und Bettvorlagen, Kerzen- und Petroleumläster, mehrere Pendules, **4 silberne Leuchter**, silberne Brodtörbe, silberne Kannen, Becher, Zuckerdosen, Bestecke, **1 Nachtruhr mit silbernem Gehäuse**, feine Glassachen, Römergläser, feine Porzellan, Nippfachen, Vasen, Tassen, Thee- und Kaffeeservices, Lampen, **Weißzeug aller Art (feine Tisch- und Bettwäsche)**, eine vollständige Küchen-Einrichtung, Küchenschrank, Tisch und Geschirre aller Art, 1 Dienstenbett, Tische, Stühle, tannene Schränke und sonstige Hausgeräte &c. &c.

Freihandverkauf findet nicht statt.

**Ferd. Müller,**

210

Auctionator.



## Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

**Elsasser Madapolam,**

84 Centimeter breit, per Meter 42 Pfg.  
(zu jeder Art Wäsche geeignet).

Langgasse 16, **Ad. Lange,** Langgasse 16,  
**Hemden-Fabrik.** 178

**Regen-Mäntel,  
Brunnen-Mäntel,  
Winter-Mäntel,** } neueste Modelle,  
**Regen- & Winter-Mäntel**

für Kinder jeden Alters

empfiehlt in grosser Auswahl zu

**billigen und festen Preisen**

**S. Hamburger,**

**Specialität in Damen-Confection,**  
34 Marktstrasse 34. 6129

**Betten** mit Sprungrahmen und Matratzen,  
30 Stück **Rohhaar-** und **Seegrasmatratzen**, billigst,  
2000 Stück **messingene Kinderwagenbüchsen**, lasse  
einzeln ganz billig,  
neue Sendung **Kinderwagen** angekommen.

**Reparaturen** fertige in kürzester Frist.

**Ph. Lendle,** Tapezirer und Wagengeschäft,  
6249 Walramstrasse 29, nächst der Emserstrasse.



**Mainzer Fischhalle,**  
täglich auf dem Markt.

Frisch eingetroffen: **Lachsforellen** per Pfd. Mt. 1.40,  
**Seezungen** per Pfd. Mt. 1.40, **Steinbutt** per Pfd. Mt. 1.30,  
lebende **Aale**, lebende **Hechte**, lebende **Karpfen**, **Barfisch**,  
**Schleien** etc., ferner frischen **Zander** und **Schellfische**  
empfiehlt **Prein.** 6262



**Neue Fischhalle**  
Ecke der Gold- & Messergasse.

Frisch eingetroffen: **Prachtvolle Schellfische**, **Labian**, ferner  
kleine **Seezungen** per Pfund 20 Pf., **Krebse** etc.  
74 **F. C. Hench,** Hoflieferant.

**Hasen-Pasteten**

täglich frisch bei

6185

**Philipp Minor,**

Marktstrasse 12.

**Römersaal.** 6184

Von heute an **süßer Apfelwein** frisch von der Kelter.

## Bandwurm mit Kopf,

**Spulwürmer, Madenwürmer**, sowie deren Brut entferne  
nach neuester Methode in  $\frac{1}{2}$ —2 Stunden **radical** ohne  
Anwendung von Kauso und Granatwurzel. Meine Mittel  
sind selbst bei den schwächsten Personen, sowie bei Kindern im  
zartesten Alter leicht zu gebrauchen, ohne jede **Vor-** oder  
**Hungercur**, **vollständig schmerzlos** und ohne **mindeste**  
**Gefahr** (auch brieflich). **Für den wirklichen Erfolg**  
**leiste ich Garantie.** Die Mittel sind von vielen medicinischen  
Autoritäten als vorzüglich wirkend und vollständig unschädlich  
geprüft und empfohlen.

In **Wiesbaden** bin ich im Hotel „zu den zwei Böden“  
nur **Donnerstag den 22. September** von 9—4 Uhr  
zu sprechen.

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem  
Uebel und mache zur Erkennung auf folgende Merkmale auf-  
merksam: Blaue Ringe um die Augen; Blässe des Gesichts;  
matter Blick; Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger;  
Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen; Sob-  
brennen; Verschleimung; Abmagerung; Magensäure; häufiges  
Aufstoßen; Zusammenfließen des Speichels; Verdauungsschwäche;  
Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse; Schwindel, Kopf-  
schmerzen; unregelmäßiger Stuhlgang; Koliken; Afterjucken;  
wellenartige Bewegung im Körper; jaugende, stehende Schmerzen  
in den Gedärmen.

**H. E. Kurth aus Kassel.**

**Attest.** Nach einer anderen vergeblich angewandten Kur  
wurde ich endlich durch Herrn Kurth's verordneten Medi-  
camente von meinem Leiden, dem Bandwurm, vollständig be-  
freit. Jedem Hilfesuchenden kann ich genannten Herrn's probate  
Kur bestens empfehlen.

**Wiesbaden**, im December 1880.

**Elise Strobel**, Goldgasse 16.

Weiter in **Wiesbaden** empfohlen durch Herrn **Ph. Mehl**,  
Ablerstrasse 45, **H. Dams**, Gärtner, Ablerstrasse 1, **Anna**  
**Fetz**, Dohheimerstrasse 17, **P. Renfer**, Castellstrasse,  
**C. Wiese**, Rheinstrasse 29, u. s. w. Streng reelles Ver-  
fahren, worüber aus **Wiesbaden** und Umgegend Hunderte von  
Dankschreiben von mir Geheilten zur Einsicht vorliegen. 198

## Ruhrkohlen

bester Sorte per Fuhre 20 Centner über die Stadtwaage  
franco Haus **Wiesbaden** gegen Baarzahlung zu 15 Mark.

**Diebrich**, den 18. September 1881.

6230

**A. Eschbacher.**

**Feuerfestes Ritten** von zerbrochenen Glas-, Porzellan-,  
Marmor-, Bronze- und dgl. Gegenständen, Durchbohren, Ver-  
nieten und Uebermalen derselben; Verpackung und Transport  
unter Garantie von Spiegeln, Bildern und zerbrechlichen  
Gegenständen durch **J. P. F. Hastert**, Nerostrasse 23. 6146

Folgende noch fast neue, elegante Gegenstände werden billig  
verkauft, als: 1 prachtl. Flügel (Duylen, Berlin), 1 grüne  
Blüschgarnitur, 1 nußb. Kleiderschrank, 1 nußb.  
Wäscheschrank, 1 nußb. Consoleschrank, 1 nußb.  
Schreibtisch, 1 Schlafdivan, Spiegel, Tischchen, 1 eis.  
Bettstelle u. Matratze, 1 eis. Waschtisch etc. Stüttstr. 20, 1 St.

Ein noch ganz neues Musik-Instrument (Oboe)  
ist billig zu verkaufen. Näheres **Bleichstrasse 18**,  
zwei Etiegen hoch, links. 6179

**Herren- und Knaben-Anzüge** werden billigst angefertigt,  
sowie alte ausgebeßert und gewendet von  
6219 **Th. Reuter**, Ablerstrasse 31.

Ein gut erhaltener, schwarzer Anzug, sowie **Winter-**  
**Heberzieher** für einen starken, corpulenten Mann gesucht.  
Offerten unter R. B. postlagernd erbeten. 6220



**Friedrichstraße 27, vis-à-vis der Königl. Polizei-Direction,**  
werden die **Defen, Haushaltungs-Gegenstände, Decimal-Waage, Waschmange u. f. w.,** welche bei der Versteigerung nicht verkauft wurden, **von Montag ab zu sehr billigen Preisen aus freier Hand verkauft.**  
5946 **Abrah. Stein.**

**Ankauf** von getragenen **Kleidern, Weißzeug und Möbel** zu dem höchsten Preis.  
15 **W. Münz, Metzgergasse 30.**

**Getragene Kleider** und sämtliche Gegenstände werden zum höchsten Preise gekauft **52 Webergasse 52.** 4844

## Billig zu verkaufen:

1 Plüsch-Garnitur, 1 Rips-Garnitur, franz. Betten, Büffet, Spiegel, Kleider- und Bücherschränke, Waschkommoden mit grauen und weißen Marmorplatten, Auszieh- und Ovaleische, Spiegel, Chaises longues, einzelne Kanape's, Kommoden, alle Arten Stühle, Oberbetten und Blumenzug, große Zimmer-teppiche und Bettvorlagen zc. **Goldgasse 20.** 6172

Umzugs halber billig zu verkaufen 1 großer **Spiegel** mit Trumeau in Eichenholz, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 franz. Bettstelle mit Sprungrahme, verschiedenes Bettzeug, Tischgedeck, Gardinen u. f. w. **Castellstraße 1, 2 Stiegen.** 6211

Wegen beschränktem Raum sind mehrere einthürige, neue **Kleiderschränke** billig zu verkaufen bei **Schreiner Wolf, Römerberg 7.** 6170

Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine **Bettstelle** mit Sprungrahme und 1 einth. Kleiderschrank umzugs halber zu verk. 6186

Auf einige Wochen zu leihen gesucht ein leichter, einspannig zu fahrender **Wagen.** Offerten mit Preisangabe unter No. 32 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6044

Ein neuer, wenig gebrauchter **Regulir-Füllöfen** wegen Nichtbenutzung **preiswürdig** abzug. **Stiftstraße 4, 1 Tr.** 6175

Ein **Meidinger Füllöfen** ist billig zu verkaufen **Rheinstraße 34, 1 Tr.** 6207

**Packfisten** billig zu haben **Marktstraße 9.** 6217

Vier weingrüne, **halbe Oghoste** sind zu verkaufen **Emserstraße 22, Parterre.** 6206

**Gutes Tafelobst** auf dem Baume zu verkaufen. **Näh. in der Expedition d. Bl.** 6242

**Schöne Birnen** per Kpf. 50 Pfg., **schöne Süßäpfel** per Kpf. 40 Pfg. zu haben **Wellstrasse 22.** 6173

**Aepfel** zu haben **Faulbrunnenstraße 3, Hth., 1 St.** 6266

**Gepflückte Aepfel** per Kumpf 30 Pfg., **Kartoffeln** per Kumpf 26 Pfg. zu haben **Schwalbacherstraße 47.** 6222

**Gute gelbe Kartoffeln** per Kumpf 28 Pfg., **blaue** 30 Pfg., mehrere Kumpfe werden frei in's Haus gebracht. 6233

**K. Willenbücher, Saalgasse 34.**

**Alle Größen Aepfelwein-Fässer** b. a. v. **Friedrichstr. 30, H.**  
**Ries** unentgeltlich abzugeben **Wellstraße.** 16

## Tags-Kalender.

**Musik** am Rothbrunnen und in den Anlagen an der **Wilhelmstraße** täglich Morgens 7 Uhr.

Heute Dienstag den 20. September.

**Königliches Real-Gymnasium.** Vormittags 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

**Höhere Mädterschule.** Vormittags 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

**Gurhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Forstschule der Impfung** der im Jahre 1880 zc. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, **Marktstraße 5.**

**Männergesang-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ordentliche Generalversammlung im Vereinslokale.

**Trägerverein „Germania“.** Abends 9 Uhr: Probe.

**Männergesangverein „Concordia“.** Abends präcis 9 Uhr: Probe.

**Knaben-Pensionat** von Dr. Runkler & Dr. Burkart in **Biedrich a. Rh.**

Beginn des Wintersemesters.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag den 20. September. 172. Vorstellung.

### Othello.

Trauerspiel in 5 Akten von **Shakespeare**, für die Darstellung eingerichtet von **C. A. West.**

### Personen:

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Herzog von Venedig               | Herr Rudolph.   |
| Brabantio, Senator               | Herr Rathmann.  |
| Gratiano, Brabantio's Bruder     | Herr Dornowak.  |
| Ludovico, Brabantio's Knecht     | Herr Holland.   |
| Othello, Feldherr                | Herr Beck.      |
| Cassio, sein Lieutenant          | Herr Reubke.    |
| Iago, sein Fährbrich             | Herr Kösch.     |
| Stodrigio, ein junger Venetianer | Herr Neumann.   |
| Montano, Statthalter von Cypern  | Herr Kaufmann.  |
| Erster Senator                   | Herr Spieß.     |
| Zweiter Senator                  | Herr Schneider. |
| Ein Edelmann                     | Herr Berg.      |
| Ein Offizier                     | Herr Bräuning.  |
| Ein Bote                         | Herr Winka.     |
| Desdemona, Brabantio's Tochter   | Frl. Hell.      |
| Emilia, Iago's Frau              | Frl. Widmann.   |

Offiziere, Kellente, Bürger und Bürgerinnen. Soldaten. Boten. Diener.

Die Scene ist im 1. Akt in Venedig, vom 2. ab in Cypern.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Morgen Mittwoch: **Der Ditz.**

## Locales und Provinzielles.

\* (Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preußen) ist am Sonntag Abend 7 Uhr 43 Min. mit der Lannsbahn von hier zunächst nach Frankfurt a. M. abgereist. Zur Verabschiedung hatte sich auf dem Bahnhofe Herr Regierungs-Präsident von Wurmb eingefunden.

\* (Der Gemeinderath) nahm in seiner gestrigen Sitzung Kenntniss von nachfolgendem an Herrn Oberbürgermeister Lang gerichteten Schreiben des Bürgermeisters Dr. B. Riensl zu Graz: „Als der Grazer Männergesang-Verein den Beschluss fasste, sich an dem Gesang-Wettstreit in Wiesbaden zu betheiligen, so gab er sich zwar der Hoffnung hin, daß seine Mitglieder als Stammesbrüder der großen deutschen Nation und warme Freunde des deutschen Viebes in Ihrer schönen Stadt eine freundliche, sympathische Aufnahme finden werden; nie und nimmer aber konnte er den glänzenden Empfang, der ihm geworden, die im höchsten Grade auszeichnende Behandlung, die er in allen Schichten der Bevölkerung Wiesbadens erfährt, sich auch nur träumen lassen. Die Grazer Sänger fühlen sich durch dieses so überaus freundliche Entgegenkommen auf das Freudigste bewegt und ich gebe nur den Gefühlen Aller, die sich an der Sängerfahrt betheiligten, und der ganzen Stadt, die ich zu vertreten die Ehre habe, Ausdruck, wenn ich Euer Hochwohlgebornen den tiefsten Dank für so viel Güte und Herzlichkeit der Bewohner Wiesbadens ausspreche. Die vortrefflichen Leistungen deutscher Gesangsvereine, welche unsere Sänger kennen zu lernen Gelegenheit hatten, und die gütige Beurtheilung, die ihre eigenen Vorträge gefunden, werden ihnen ein neuer Sporn sein, nicht zu ermüden in der Pflege des deutschen Viebes, das ja wie die deutsche Sprache, Sitte und Cultur, ein fester Kitt ist, der die Deutsch-Oesterreicher und ihre Stammesbrüder außer Oesterreich für alle Zeiten verbindet. Genehmigen Euer Hochwohlgebornen den Ausdruck meiner aufrichtigsten Hochachtung und Verehrung. Graz, am 15. September 1881. Der Bürgermeister: Dr. B. Riensl.“ Herr Dr. Perlé drückt sein Befremden aus, daß eine dieses Schreiben betreffende Notiz bereits in einem hiesigen Blatte enthalten sei, also noch ehe das Collegium davon Mittheilung erhalten habe, worauf Herr Oberbürgermeister Lang die Verantwortung hierfür ablehnt und eine Nachforschung nach dem Urheber der fraglichen Notiznotiz anstellen verspricht.

(Schöffengericht. Sitzung vom 17. September.) Ein Schriftfeger aus Erdenheim hat sich, wie aus den Akten der dortigen Bürgermeisterei hervorgeht, Ende 1880 und Anfangs 1881 landstreichend umhergetrieben und sollte dieserhalb bestraft werden. Da aber auf Landstreicherei Haft angedroht ist, genügt ein Aushang an dem Gerichtsbrett keineswegs, sondern der Malefikan muß persönlich geladen sein. Andererseits aber ist dessen Aufenthalt unbekannt. So wird denn heute die Anklage vertagt und soll das Verfahren demnach eingestellt werden. — Wegen groben Unfugs trifft eine hiesige Händlerin eine Geldstrafe von 3 Mark, wofür ev. 1 Tag Haft zu substituiren ist. — Freigesprochen wird die Frau eines Siebmachers aus Reuthof, Amts Wehen, von der Anklage einer Hinterziehung von Gewerbesteuer. — Ein junger Mann von hier zieht seinen Einspruch gegen eine polizeiliche Strafverfügung zurück. — Ein hiesiger Kutscher hat im Mai d. J. abgetriebene Pferde zum Fahren benutzt, und zwar war eins der Thiere durch eine offene Wunde in solcher Verfassung, daß die Verwendung desselben außer einer Polizeübertretung auch eine rohe Mißhandlung des Thieres involvirt. Der Kutscher wird zu 15 Mark Geldstrafe ev. 3 Tage Haft verurtheilt. — Der von einem Ehepaare aus Biedrich gegen einen wegen Betrugs ergangenen amtsgerichtlichen Strafbefehl (auf 3 Tage Haft) erhobene Widerspruch wird, da die Leute nicht erschienen sind, verworfen. — Der Hausbursche einer hiesigen Gastwirtschaft findet ein bestialisches Vergnügen daran, den dort zeitweilig,



n die Stallungen eingestellten Thieren im Vorübergehen einen Tritt oder Hieb zu versehen, denselben in die Nase zu kneifen, unter's Maul zu stoßen und was dergleichen Nothheiten mehr sind. Eine Nachbarkrau aber brachte dieses Treiben zur Anzeige und der Thierquäler heimst heute 14 Tage Haft als wohlverdiente Strafe ein. — Durch Verkauf von „Stadtfeldschem Augenwasser“ hat sich ein hiesiger Kaufmann des Verkaufs von nicht freigegebenen Arzneimitteln schuldig gemacht und erhält 10 Mark Geldstrafe ev. 2 Tage Haft. — Von der Beschlagnahme, an einem zweispännigen Fuhrwerk dem Handpferd das polizeilich vorgeschriebene Gebiß nicht angelegt zu haben, wird ein Fuhrknecht aus Württemberg freigesprochen. — Ein Fuhrmann, der sich auf sein Fuhrwerk hinten aufgesetzt hatte, verurtheilt es dadurch, das Pferd zu beunruhigen. Die ihm heute auferlegte Strafe von 3 Mk. ev. 1 Tag Haft begoß dem Mann klar machen, daß ein Fuhrmann zu seinem Vieh gehört. — Daß er nach dem Markte dort feilgeboten hat, bringt einem Obsthändler 6 Mk. ev. 2 Tage Haft; daß er vor dem Markte verkauft hat, einem Fruchthändler 2 Mk. ev. 1 Tag Haft ein. — Von der Unflage, durch die Möbel eines ermittelten Miethers ein Trottoir gesperrt zu haben, wird ein Gerichtsvollzieher freigesprochen. — Aus dem 2. Stod begoß ein Privatier in der Langgasse sein Trottoir und hat für diesen Scherz 1 Mk. 50 Pf. Geldstrafe oder 1 Tag Haft zu erleiden. — Wegen groben Unfugs erhält ein Metzgerbursche aus Eisenbach bei Altschaffenburg 5 Mk. Geldstrafe ev. 1 Tag Haft. — Endlich wird ein unter sittenpolizeilicher Controle stehendes Frauenzimmer, das durch eine Waldpromenade gegen ihre Vorschriften verstoßen hat, mit 8 Wochen Haft bestraft, wovon eine Woche als durch die erlittene Untersuchungshaft verbüßt erachtet wird.

\* (Ordnungsverleihung.) Se. Majestät der König haben Allerhöchstdigst geruht, aus Anlaß Allerhöchster Anwesenheit bei den großen Herbstübungen des 10. Armee-corps 1) dem Oberst- und Commandeur des ostpreussischen Infanterie-Regiments Nr. 78 v. Lengerke den rothen Adlerorden 3. Classe mit der Schleife, 2) dem Consistorialrath und Militär-Oberpfarrer vom 10. Armee-corps Lohmann den Königl. Kronenorden 3. Classe zu verleihen.

\* (Professor Merelli's Zaubervorstellungen), welche am Sonntag Abend in der geräumigen Festhalle des Gesangwettstreits ihren Anfang nahmen, haben hinsichtlich des Besuchs derselben die Erwartungen des Experimenteurs übertraffen, indem sowohl die vorgeesehenen Sitzplätze vergriffen waren, wie auch die Gallerie vollständig besetzt erschien. Die Leistungen des Herrn Merelli verdienen aber auch Anerkennung; nicht allein daß einzelne Nummern hier vollständig neu sind, sondern die Ausführung diverser Pieces geschieht in höchst einfacher, und deshalb umsomehr überraschender Weise. Die zum Schluß von zwei Damen dargestellten plastischen Marmorataleure überrufen sich selbst; ein Besuch der Vorstellungen darf daher wohl empfohlen werden.

\* (Curhaus. — Ball.) Morgen Mittwoch Abends 8 Uhr findet im Curiaale ein Abonnements-Ball statt.

\* (Hochzeit.) In der Gartenstraße fand am Samstag die Hochzeitsfeier eines Zimmermädchens statt, dessen Herrschaft ihm in Anerkennung langjähriger, treuer Dienste die zur Abhaltung der Feier nöthigen Räume in ihrer Behausung überließ und es auch sonst nicht hat fehlen lassen.

\* (Fremden-Verkehr) per 18. September laut „Bade-Blatt“ 71,720 Personen.

\* (Presse.) Die auch in hiesigen Blättern cursirende Nachricht von der Verschmelzung der „Frankfurter Presse“ mit dem „Frankfurter Journal“ und beider Umwandlung in ein conservatives Organ wird als durchaus unbegründet bezeichnet.

\* (Der Ruffe), welcher mit werthlosen Banknoten hiesige Geschäftsleute beschwindelte, hat seiner Zeit auch einem Kleiderhändler in der Langgasse einen für ihn erfolgreichen Betrug abgestattet. Gegen einen jener Scheine empfang der Betrüger Kleider und noch einen ansehnlichen Betrag als Ueberchuß heraus.

\* (Weißwechsel.) Frau Wilhelm Limbarth Wwe. hat ein Grundstück von 62 Ruthen 37 Schuh im Distrikt „Pflaster“ und ein Grundstück von 73 Ruthen 99 Schuh im Distrikt „Langelsweiberg“ an Herrn Landwirth Christian Cramer III. für die Summe von 880 Mark verkauft.

\* (Todesfall.) Aus Frankfurt a. M. wird der Tod von Franz Fabricius, dem Mitgründer des deutschen Schützenbundes und Mitgliedes des Schießcomités beim ersten deutschen Schützenfeste, gemeldet.

### Kunst und Wissenschaft.

— (Im Königl. Theater) findet nächsten Montag den 26. d. Mts. zum Besten des Wittwenfonds der Königl. Capelle ein großes Concert statt, zu welchem, wie wir hören, unser Landsmann Herr Musikdirector Buhs aus Elberfeld und der Wiesbadener Männergesang-Verein ihre Mitwirkung zugesagt haben, ein Umstand, der dieser künstlerischen Veranstaltung im Voraus die Theilnahme aller Musikfreunde sichern dürfte.

\* (Finden Fr. Liszt's.) Gegenüber der Nachricht über eine schwere, die ernstesten Befürchtungen erregende Krankheit Franz Liszt's wird aus Weimar von zuverlässiger Seite telegraphirt, daß alle diese Gerüchte unbegründet seien. Der Künstler befindet sich wohl und beabsichtigt sich in der nächsten Woche nach Rom zu begeben.

\* (Preisvertheilung.) Auf die von der Société contre l'abus du tabac in Paris ausgesetzte Preisfrage: Welche Mittel stehen dem

Lehrer zu Gebot, um die Schüler von der Gewohnheit des Tabacksgenusses abzuhalten? sind aus Deutschland acht Bewerbungen eingegangen, von denen die Arbeit eines badischen Volksschullehrers mit dem ersten Preis (Medaille und Buch) gekrönt worden ist.

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser) wohnte auf der Yacht „Hohenzollern“ dem Flotten-Manöver bei Friedrichsort am Samstag bei, beaufsichtigte darauf das Legen der Minen-Spinner (der zur Mine führenden Fäden) und entzündete von dem „Hohenzollern“ aus, wohn ein Kabel gelegt worden war, selbst eine Mine. Es erfolgte eine gewaltige Detonation. Ein Kanonen-Boot, welches als Minen-Object diente, ward in die Luft gesprengt und vollständig zertrümmert. Auch die Schieß-Übungen mit Fisch-Torpedos wurden mit Erfolg durchgeführt. Ein von der Corvette „Blücher“ lancirter, geladener Torpedo traf die als Ziel dienende „Elbe“ (ein altes, abgetakeltes Schiff). Eine graue thurmhohe Dampf- und Wassermasse, mit Splintern vom Schiffe vermischt, flog empor. Der Kaiser befah darauf das zerstörte Schiff und begab sich auf dem „Hohenzollern“ zurück nach Kiel. Von da sind der Kaiser, der Kronprinz und seine Gemahlin und Prinz Wilhelm Abends 6 Uhr abgereist und mit Ausnahme der Kronprinzessin am Sonntag um 11 Uhr Vormittags in Karlsruhe eingetroffen und von dem Großherzog und der Frau Großherzogin, sowie dem Erbgroßherzog, dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm und dem Prinzen Karl von Baden, der Generalität und dem Staatsminister Turban am Bahnhofe empfangen worden. Nach herzlichster Begrüßung fand die Ansahrt nach dem Schloße statt. — Die Kronprinzessin blieb in Darmstadt und wurde daselbst von dem Großherzoge empfangen. Die Kronprinzessin hat sich Nachmittags mit der Großherzoglichen Familie nach Jagdschloß Wolfsgarten begeben und beabsichtigt die Reise nach Karlsruhe fortzusetzen. In Frankfurt wurde der Kaiser vom Kronprinzen von Schweden und dessen Bruder begrüßt.

\* (Die Kaiserin) traf von Baden-Baden aus am Sonntag Nachmittags in Karlsruhe ein.

\* (Todesfall.) Am 17. September starb zu Berlin der commandirende General der Infanterie, General des III. Armee-Corps, v. Orloff, gen. v. Schwarzhoff.

### Vermischtes.

— (Im internationalen Schach-Congress) ist nun die Entscheidung über den ersten Preis (im Betrage von 1200 Mark) endgültig gefällt: J. H. Blackburne konnte seinen englischen Landsleuten, die mit Spannung den Berliner Schachkampf des Meisters verfolgten, die telegraphische Siegesnachricht übermitteln. Denn wenn der Meister selbst die zwei Partien, die er noch zu spielen hat, verlieren sollte, so ist dennoch die von ihm schon erreichte Gesamtsumme von zwölf Gewinnpartien von keinem Anderen mehr einzuholen, da J. H. Zukertort im allergünstigsten Falle nur ein Facit von 11½ Points erreichen könnte. Verloren hat der englische Meister im Ganzen nur eine einzige Partie gegen Mr. Mason, während er sich in drei Fällen allerdings mit dem Remis begnügen mußte. Der Sieg ist für ihn um so erfreulicher, weil er noch eine Scharte auszuweichen hatte: Im Winter war er in einem Match gegen J. H. Zukertort in recht unruhmvoller Weise unterlegen, da er gegen sieben Gewinnpartien nur eine einzige auszuweisen hatte. Das Endresultat des Meisterturniers stellt sich wie folgt: Blackburne gewann 13, verlor 1, machte Remis 2, Facit 14; Zukertort gewann 10, verlor 3, machte Remis 3, Facit 11; Winawer gewann 9, verlor 4, machte Remis 3, Facit 10½; Tschigorin gewann 9, verlor 6, machte Remis 1, Facit 9½; Wittel gewann 7, verlor 4, machte Remis 5, Facit 9½; Mason gewann 7, verlor 4, machte Remis 5, Facit 9½; Schwarz gewann 6, verlor 6, machte Remis 4, Facit 8; L. Paulsen gewann 6, verlor 6, machte Remis 4, Facit 8; Berger gewann 5, verlor 5, machte Remis 6, Facit 8; W. Paulsen gewann 6, verlor 7, machte Remis 3, Facit 7½; Minckwitz gewann 5, verlor 6, machte Remis 5, Facit 7½; Schallopp gewann 7, verlor 9, machte Remis 1, Facit 7; Wemmers gewann 5, verlor 8, machte Remis 3, Facit 6½; Niemann gewann 4, verlor 7, machte Remis 5, Facit 6½; Dr. Rood gewann 4, verlor 9, machte Remis 3, Facit 5½; Dr. Schmidt gewann 1, verlor 10, machte Remis 5, Facit 3½; v. Schütz gewann 1, verlor 14, machte Remis 1, Facit 1½.

— (Haus-Einsturz.) In dem Städtchen Pfullingen bei Reutlingen ist am 14. d. Mts. das hiesige Armenhaus unter fürchterlichem Krachen eingestürzt und hat sämmtliche Insassen, etwa 14 Personen, verschüttet. Zum Glück kamen alle mit dem Leben, ja sogar ohne erhebliche Verletzungen davon.

— (Geburtsanzeige.) Wir lesen in der „Kreuzzeitung“: „Erbach (im Odenwald), 9. Sept. Gestern Abend halb 9 Uhr ist Ihre Durchlaucht die Gräfin Arthur von Erbach-Erbach und Wartenberg-Roth zc., geborene Prinzessin zu Bentheim-Tecklenburg, von einem gesunden Grafen glücklich entbunden worden.“ Die Eltern müssen recht überrascht gewesen sein, daß sie weder einem gewöhnlichen Knaben noch einem gewöhnlichen Mädchen, weder einem gesunden Herzog, noch einem gesunden Freiherrn, sondern wirklich einem echten gesunden Grafen das Leben gaben.

\* (Schiffs-Nachrichten.) Dampfer „Schwigerland“ von Antwerpen und Dampfer „Rotterdam“ von Rotterdam am 16. September in New-York angekommen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)



### Bekanntmachung.

**Dienstag den 20. September Nachmittags 4 Uhr** will Herr Mühlenbesitzer Adam Bolz von hier das Obst von **41 Aepfel-** und **2 Birnbäumen** an der Rainerstraße versteigern lassen.

**Sammelplatz an der Kupfermühle.**

Wiesbaden, 15. September 1881. J. A.:  
5899 Spiz, Bürgerm.-Secretär.

### Bekanntmachung.

**Donnerstag den 22. September d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau Amts-Accessist **Gustav Diehl Wittwe** von hier gehörigen Mobilien, bestehend in:

1 nußbaumenten Secretär, 1 Sopha und 6 Stühlen mit braunem Plüsch-Überzug, mehreren nußbaumenten Consolen und Kommoden, Kleiderchränken, 1 Brandkiste (breithellig), runden und viereckigen Tischen, Bildern, Spiegeln, mehreren vollständigen Betten, hausmacher Leinen, Damast und Gebild, 1 Chaise longue, Silber, Glas, Porzellan und sonstigen Haushaltungs- und Küchengeräthen,

in dem Hause Schwalbacherstraße No. 37 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die größeren Mobiliarstücke und die Silbergegenstände kommen Vormittags zwischen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 12 Uhr und Weißzeuge Nachmittags von 3 Uhr ab zum Ausgebot.

Wiesbaden, 19. September 1881. Im Auftrage:  
6199 Raus, Bürgerm.-Secret.-Assistent.

### Submission.

Die **Maurer- und die Schreinerarbeiten** incl. Material-Lieferung für **Herstellung eines neuen Fußbodens** in der Turnhalle der **Elementarschule auf dem Schulberg No. 10** sollen vergeben werden und ist der öffentliche Submissionstermin hierfür auf **Freitag den 23. September cr. Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit Submissions-Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Die Submissions-Bedingungen liegen im Zimmer No. 28 während der Dienststunden zur Einsicht aus und können daselbst auch Submissions-Formulare unentgeltlich in Empfang genommen werden. Nur wirklich leistungsfähige Unternehmer werden bei der Zuschlagerteilung berücksichtigt. Der Stadtbaumeister.

Wiesbaden, den 15. Septbr. 1881. Lemcke.

### Submission.

Die Lieferung von **1000 Stück Nummerpfählen** für die Gräber des neuen Friedhofs soll vergeben werden. Versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift und Probestäbe sind bis zum Submissionstermin **Samstag den 24. September c. Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 29, abzugeben. Die Lieferungsbedingungen liegen im Zimmer No. 28 daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 17. September 1881. Der Stadt-Ingenieur.  
Richter.

**Dienstag den 20. September l. J. Nachmittags 5 Uhr** läßt Herr **F. B. Ramann** die Grummet- und Obst-Erbsenz, sowie ein Wasserhäuschen, 2,40 Meter breit und 3,60 Meter lang, welches sich als Hühnerhaus wie zu anderen Zwecken ebenso eignet, auf seinem Bau terrain an der Anlage unterhalb Sonnenberg öffentlich versteigern. Auch kommt eine Parthie Brennholz (dürre Obstbäume) zum Ausgebot.

Sonnenberg, 19. September 1881. Der Bürgermeister.  
6284 Seelgen.

### Bekanntmachung.

**Mittwoch den 28. September d. J. Nachmittags 2 Uhr** soll die Lieferung der nachfolgend aufgeführten Gegenstände im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, und zwar:

|     |       |                                                     |
|-----|-------|-----------------------------------------------------|
| 192 | Meter | Leinwand für Männerhemden,                          |
| 120 | "     | Leinwand für Frauenhemden,                          |
| 240 | "     | eisengraues Tuch,                                   |
| 16  | "     | Westenstoff,                                        |
| 200 | "     | graues Futterleinen,                                |
| 130 | "     | wollener Stoff für Frauenkleider (doppelte Breite), |
| 30  | "     | Flanell für Unterröcke,                             |
| 20  | "     | gedruckter Stoff für Frauenschürzen,                |
| 23  | Stück | Männer-Halstücher,                                  |
| 62  | "     | Taschentücher,                                      |
| 8   | "     | Unterhosen,                                         |
| 14  | "     | Unterjacken,                                        |
| 75  | "     | Tuchlappen,                                         |
| 32  | "     | wollene Halstücher,                                 |
| 111 | Meter | grobes Handtuchgebild,                              |
| 108 | "     | grobes Tischtuchgebild,                             |
| 288 | "     | grobes, doppelbreites Betttuchleinen,               |
| 153 | "     | farirtes leinenes Bettzeug,                         |
| 50  | "     | gebleichtes leinenes Gerstenkorn,                   |
| 27  | "     | gestreifter Zwisch,                                 |
| 300 | "     | Strohjackleinen,                                    |
| 90  | "     | gestreiftes Schürzenleinen,                         |
| 302 | "     | Hemdenleinen,                                       |
| 56  | "     | blaues Schürzenleinen,                              |
| 28  | Stück | Servietten,                                         |
| 60  | Kilo  | Rohhaare,                                           |
| 70  | Stück | wollene Decken.                                     |

Lieferungslustige wollen ihre Offerten nebst Muster mit Angabe der Preise unter der Aufschrift „Submission auf Leinwandlieferung u.“ bis zu obigem Termine franco hierher einreichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem hiesigen Rassenbureau zur Einsicht offen.

Sieberg, den 16. September 1881.

Die Direction

207 der Heil- und Pflege-Anstalt Sieberg.

### Bekanntmachung.

**Donnerstag den 22. September d. J. Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** wird das hiesige **Gemeinde-Obst**, nämlich 11 Bäume mit Aepfeln, 1 Baum mit Birnen und mehrere Bäume mit Zwetschen, öffentlich versteigert.

Auringen, den 19. September 1881. Der Bürgermeister.  
6150 Schmitt.

### Bekanntmachung.

Das Bureau des Unterzeichneten befindet sich vom 19. d. Mts. ab **Lehrstraße 8.** Weber, Bezirksfeldwebel.

### Münchener Pschorrbräu.

Offertire fßt. Lagerbier aus der Brauerei von **Georg Pschorr** in München in großen und kleinen Gebinden. Frische Sendung soeben eingetroffen.

**J. P. Burkert,**

zum „Schützenhof“.

6023 **Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 40 Pfg.,**

erste Qualität Kalbfleisch 50 Pfg., erste Qualität Hammelfleisch 50 Pfg., jeden Morgen von 8 Uhr ab warme Würstchen per Stück 15 Pfg. fortwährend zu haben Neugasse 17 bei  
5449 Metzger Marx.



Bei der heute Nachmittag 4 Uhr in dem Rathhause da hier stattfindenden Immobilien-Versteigerung der Carl Groschwitz Erben soll jedem annehmbaren Gebote die Genehmigung erteilt werden. 5154

## Notizen.

Heute Dienstag den 20. September, Vormittags 9 1/2 Uhr.  
Versteigerung von Mobilien etc., in dem Hause Röderstraße 18. (S. Etbl. 219.)

Nachmittags 2 Uhr:  
Obstversteigerung der Herren Gebrüder Seipel zu Schierstein, an Ort und Stelle. Sammelplatz an dem dortigen Krieger-Denkmal. (S. E. 219.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Obstversteigerung des Herrn Heinrich Berner, an Ort und Stelle. Sammelplatz an der Spelmühle. (S. Etbl. 219.)

Nachmittags 4 Uhr:  
Immobilien-Versteigerung der Erben der verstorbenen Carl Groschwitz Eheleute von hier, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 16. (S. Etbl. 219.)

Obstversteigerung des Herrn Adam Volk von hier, an Ort und Stelle. Sammelplatz an der Kupfermühle. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 5 Uhr:  
Versteigerung der Grummet- und Obst-Crescenz, sowie eines Wasserküchens, auf dem Banterrain des Herrn F. R. Ramann, an der Anlage unterhalb Sonnenberg. (S. heut. Bl.)

## Rettungshaus.

284

Donnerstag den 22. September: Jahresfest und Confirmation. Beginn 10 Uhr Vormittags. Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
Der Vorstand.

Cigarren, Cigaretten,  
Rauchtabake.

F. Hegele, 28 Friedrichstrasse 28.

Schnupf-  
und Rollltabake.

5840

B. W. Eduard Trost,

Violinmacher,

Seidelberg, 224 Hauptstraße,

empfehlte sich bestens in Reparaturen etc. etc.

Preismedaille der Londoner Ausstellung. 6048

Webergasse 37,

zur Stadt Frankfurt, sind Tuch-Hosen und Kinder-Anzüge billig zu verkaufen. F. Weimer. 6062

Von heute an wohne ich in meinem neuen Hause

Philippstraße No. 2.

Hch. Wollmerscheidt,

Zimmermeister.

5288

1/4 Evertsh, links, abzugeben Adolphsalz 13, 1 St. 6143  
Karlstraße 6, Parterre, wird eine gut erhaltene Waschküche zu kaufen gesucht. 6141

Adelheidstraße 26, 2. St., sind 2 Einkanöfen, 1 Platt-ofen (zum Kochen) und 1 Regulir-Füll-ofen zu verkaufen. 6145

Eine Badewanne und ein Badeofen zu verkaufen bei Wilh. Münz, Neßgergasse 30. 6139

## Verpackung und Aufbewahrung

von Möbel, Glas und Porzellan etc.

J. & G. Adrian, Möbeltransport-Geschäft,  
Bahnhofstraße 6, Wiesbaden. 5463

## Billig!

Ein Rivellirungs-Instrument für Forstbeamte, eine Reihchiene, guterhaltene Tischtücher mit Servietten zu verkaufen Weiststraße 18, 2 Treppen. 5452

## Unterricht.

Leçons particulières de Français et d'Anglais. Teaches English persons German. 30 Jahre Privatlehrer in Paris und London, 3 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche Empfehlungen. Hôtel „Schwarzer Bär“, Langgasse 41. 4263

Italienischer Unterricht mittelst der deutschen, französischen oder englischen Sprache Schulberg 8, Bel-Etage. 4573

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. bei Turany & Hensel, Langgasse. 4940

Italienischer Unterricht (Conversation) durch einen Italiener gesucht. Gef. Offerten mit Honoraranspruch unter A. T. 47 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 5866

Eine für höhere Töchter Schulen staatlich geprüfte Lehrerin (Norddeutsche) wünscht zu möglichem Preise Unterricht zu erteilen. Beste Empfehlungen. Offerten unter N. N. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4435

Eine geprüfte deutsche Lehrerin, der französischen und englischen Sprache mächtig, musikalisch, schon mehrere Jahre als Lehrerin thätig, sucht Stelle. Adresse: A. H., Gymnasium, Speyer. 6132

## Lehrer gesucht

zur Erziehung und Beschäftigung des Tags über, sowie zur Vorbereitung eines Knaben für Quinta des hum. Gymnasiums. Abdr. mit Honoraranspr. unter K. B. 77 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6032

Nachhülfestunden à 1 Mark erteilt ein früherer Primaner. Näheres Wöhrstraße 8. 6171

Ein Primaner des Gelehrten-Gymnasiums wünscht jüngeren Schülern Nachhülfestunden zu erteilen. Näh. Exped. 6151

## Nachhilfe.

Gründl. Unterricht für Gymnasiasten und Realschüler in allen Fächern. Arbeitscurius per Monat 5 Mk.

Quirin Brück, Webergasse 44, 2 St. h. 6247

Ein junger Mann wünscht französische Stunden zu nehmen. Offerten mit Preisangabe sub W. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6147

Sedlmayr, Musit- und Chor-Director des Königl. Theaters, erteilt Gesangs-Unterricht. Näh. Kapellenstraße 10. 5923

## Gesang-Unterricht

erteilt August Zapf, academisch und practisch gebildeter Sänger, Röderstraße 5. Vorzügliche Empfehlungen. 6196

Mit October beginnt der Classen-Unterricht im Malen und Zeichnen wieder. Anmeldungen hierzu nimmt entgegen A. de Laspée, Friedrichstraße 5c. 6193

## Heinr. Becker'sche Musikschule

und Musiklehrer- und Lehrerinnen-Seminar. 6161

Höhere Lehranstalt für Klavierspiel, Violinspiel, Solo- und Chorgesang, Theorie und Ausbildung für das Unterrichtsfach. Mäßiges Honorar und gewissenhafte Ueberwachung der Schüler. Anfänger können unter Aufsicht in der Anstalt üben. Prospekte und Referenzen in der Anstalt Friedrichstraße 22, II.



**J. Jung**, geprüfter Heilgehülfe, Schulgasse 1, übernimmt Nachtwachen und empfiehlt sich in der Krankenpflege, sowie in chirurgischen Verrichtungen. 5942

Wegen Umzug sind mehrere guterhaltene Schränke, ein noch fast neuer Spiegelschrank, ein schöner Spiegel, eine gewöhnliche Bettstelle, Ofenschirm, Tisch und mehrere Küchengeräthe, Kinderwanne zu verkaufen Dambachthal 2, Bel-Etage links, von 9 Uhr Morgens an. 6041

Ein sehr gutes Pianino zu verkaufen. Näh. Exped. 6066

Ein gut erhaltenes Tafelklavier preiswürdig zu verkaufen Karlstraße 6, Bel-Etage rechts. 5947

Bliffée wird gelegt Louisenstraße 36. 5733

Welcher Förster ist geneigt, einen Leonberger Hund zu dressiren. Adressen unter S. P. durch Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung hier erbeten. 118

Ein Schreiner übernimmt Auszüge, sowie das Poliren und Repariren von Möbel. Näh. Häfnergasse 10. 6148

## Immobilien, Capitalien etc.

Ein sehr schönes Eßhaus mit Einfahrt und großem Hofe, sehr gute Lage für Mehlgerei, Bäckerei, Colonialwaaren-Geschäft, zu verkaufen. J. Imand, Weißstraße 2. 184

**Villa Blumenstrasse 2** zu verkaufen oder zum 1. April 1882 zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5. 3532

## Besitzung Adolphshöhe.

Großes Haus mit 2 Morgen Garten, herrliche Lage, billiger Kauf. Näheres durch C. H. Schmittus. 5605

Die Villa Weidig, verlängerte Parkstraße, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Helenenstraße 23. 627

**Villen mit hübschen Gärten sehr preiswürdig zu verkaufen.** C. H. Schmittus. 1934

**Villa**, mit oder ohne Garten (zum Alleinbewohnen), belegen an der Biebricherstraße, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 2228

**Villa Kapellenstraße 37a zu verkaufen.** 4815  
Landhaus mit Nebenhause, Garten, Biebricher Chaussee, von Herrn Geh. Hofrath Gustav Freytag seither bewohnt, zu verkaufen. C. H. Schmittus. 3049

**Villa**, Ecke der Bierstadter- u. Paulinenstraße 1, mit Stallung und großem Garten, zu verkaufen oder möblirt zu vermieten durch J. Imand, Weißstraße 2. 184

**Villa Schöneck**, Idsteinerweg, mit Garten, billiger Kaufpreis, auch zu vermieten. C. H. Schmittus. 3050

Ein Villa in der Blumenstraße zu verkaufen, event. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4546

**Villa in Biebrich**, Schiersteiner Chaussee am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. 11367

In Johannisberg a. Rh. ist in der schönsten Lage ein neues Haus mit 7 Zimmern, Küche nebst Stallung und 24 Ruthen Garten billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6024

Ein kleine, gangbare Wirthschaft ist zu verm. Näh. Exp. 5883  
Ein Hofgut zu pachten oder zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4504

Eine große herrschaftliche Besitzung mit Deconomiegebäuden, Garten, 30 Morgen Ländereien, in der Nähe Frankfurts, wegzuzulassen für 43,000 Mk.; ganz in der Nähe Wiesbadens ein Haus mit Deconomiegebäuden, starker Bäckerei und Spezereigeschäft für ca. 18,000 Mk.; ein Bäckerhaus, gut gelegen in Flörsheim, mit Scheune, schönem eingeschlossenen Garten und kleinem Acker für ca. 4000 Mk. mit 1400 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch J. Imand, Weißstraße 2. 184

## Capital auf 1. Hypothek, 4 1/2 %.

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 4104  
13,000 Mk. werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3472  
7—8000 Thaler auf 2. gute Hypothek (doppelte Sicherheit) ohne Makler gesucht. Näh. Exped. 3928  
30,000 Mark à 5 % gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit auf's Land gesucht. Näh. Exped. 5364  
39—40,000 Mark auf 1. Hypothek auf ein neu erbautes Haus mit Gütern in einem Curort in der Nähe Wiesbadens zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2995  
11,000 Mark werden gegen 2. Hypothek auf ein gut gelegenes Haus von einem richtigen Binszahler auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5976  
Verschiedene Capitalien (Hypothek.) auszuleihen. Hypotheken-Capitalien kostenfrei placirt durch das Immobilien-Geschäft von J. Imand, Weißstraße 2. 184  
50,000 Mark auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6202

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige, selbstständige Modistin sucht sofort Engagement. Adressen unter R. K. 9 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6125

### Modistin

sucht als 2. Arbeiterin Stelle in einem Putzgeschäft, am liebsten nach auswärt. Näheres Expedition. 6117

Eine tüchtige Kleidermacherin wünscht Beschäftigung, am liebsten außer dem Hause. Näh. bei Herrn Bornheimer, Marktstraße 12. 6152

Eine perfekte Kleidermacherin mit Maschine sucht Beschäftigung. Näh. Webergasse 44, Vorderhaus, 1 St. 6191

Ein starkes, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und auch kochen kann, sucht Monatsstelle. Näh. Exp. 6163

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Kirchgasse 27, Hinterhaus, Parterre. 6149

Une jeune Française possédant son brevet d'institutrice ayant enseigné pendant deux ans en France et un an en Allemagne, désire se placer comme gouvernante. S'adresser au bureau de cette feuille ou à Lyon chez Mlle Chambon, rue Sala 25. 4617

Eine junge Französin, welche ihr Examen gemacht und zwei Jahre in Frankreich, sowie ein Jahr in Deutschland unterrichtet hat, wünscht Stelle als Gouvernante in einer Familie oder Pensionat. Näheres in der Expedition d. Bl. oder in Lyon, rue Sala 25, bei Madam Chambon. 4618

Ein Mädchen, das bügeln kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle für hier oder auswärt. Näh. Hellmündstraße 5a. 5975

Ein feineres Mädchen, welches im Kleidermachen und in Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als feineres Hausmädchen. Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Näh. Helenenstraße 4 im Hinterhause. 5876

## Herrschaften

erhalten nur gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Branche durch Händlein's allgemeines Bureau in Mainz, Schillerstraße 42. Eingang: kleine Langgasse. 5445



Eine tüchtige **Köchin**, welche schon in Pensionen und größeren Küchen thätig war und gute Empfehlungen besitzt, sowie ein **Hausmädchen**, welches auch als Mädchen allein gehen würde, suchen zum 1. October passende Stellen. Näh. Hirschgraben 24 bei Frau Schulde oder Goldgasse 2 bei Herrn Scheurer. 6059

Ein Mädchen, das kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf 1. October Stelle. Näheres Adelheidstraße 48, 2 Treppen hoch. 6190

Eine gute **Herrschafst Köchin**, die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Näh. Marktstraße 12 im Hinterhaus, 1 Stiege rechts. 6189

Ein anständ. Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle als Hausmädchen; dasselbe ist perfekt im Kleidermachen und Weißzeugnähen. Näh. Dranienstraße 21, Bdh., 4. St. 6159

Ein braves Mädchen von auswärts, aus einer guten Familie, welches noch nicht gedient hat und eine gutbürgerliche Haushaltung selbstständig zu führen versteht und auch im Nähen sehr gewandt ist, wünscht sogleich passende Stelle als Mädchen allein. Näheres Nerostraße 23, Hinterhaus, Parterre. 6136

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie auch alle Hausarbeiten versteht, sucht Anfangs October Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Rheinbahnstraße 3 im 3. Stock. 6137

Ein perfekter Zeichner, der Photographie kundig, sucht eine dauernde Stellung in einem größeren photographischen Atelier als **Retoucheur**. Näh. Exped. 5951

Ein tüchtiger **Chef de cuisine** sucht zum 15. October oder auch später eine Stelle in einem hiesigen Hotel. Offerten unter W. 84 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6091

#### Personen, die gesucht werden:

Mädchen können das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** gründlich erlernen Mauerergasse 1, 2. Etage. 5409

Eine tüchtige **Maschinen-Näherin**, auch in Handarbeit geübt, wird auf dauernde Beschäftigung gesucht bei Jacob Walter, Schaffensfabrik, Michelsberg 5. 5870

### Gesucht

nach **New-York** eine Gouvernante, welche in der französischen und deutschen Sprache perfekt und musikalisch ist. Beste Zeugnisse erforderlich. Offerten unter W. B. 200 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6105

Gesucht ein Mädchen. Näh. Bleichstraße 21, 1. Etage. 6110

Ein braves Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann, wird von einer kinderlosen Herrschaft gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Näheres Webergasse 19. 6074

Ein reinliches Mädchen für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht Nerostraße 7. 6087

### Gesucht

zum 1. October ein **tüchtiges, feineres Hausmädchen**, welches **gut serviren kann**. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6037

Ein ordentliches Dienstmädchen auf den 1. October gesucht Langgasse 2. 6033

Ein Mädchen, das **selbstständig feinschneiderisch** kochen kann, wird sogleich als Mädchen allein gesucht Adelheidstraße 22, 2 Treppen hoch. 6158

Ein braves Hausmädchen wird gegen Ende September gesucht. Näheres Rehberggasse 34. 6160

Ein Mädchen vom Lande auf gleich gesucht. Näheres bei Georg Groß, Gärtner, Wellriethal. 6154

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, gesucht nach Dieblich, Rathhausstraße 13. 6035

Ein gewandtes Mädchen von 14 bis 17 Jahren kann gute Stelle erhalten; ein solches, welches nähen kann und besonders in **Kleider-Garnitur** perfekt geschult ist, wird bevorzugt. Näh. Expedition. 6165

## Ein Lehrling

für ein größeres hiesiges Geschäft zur Erlernung der Buchführung u. gesucht. Näh. Exped. 5949

Ein junger, **tüchtiger Scribent** gesucht. Offerten unter T. an die Exped. d. Bl. zu richten. 6099

**Buchbinder**, womöglich mit Kenntniß der Dittenbranche, gesucht. Näheres Expedition. 6034

Ein braver **Hausbursche** wird gesucht bei

**Fr. Eisenmenger**, Moritzstraße 38. 6049

Ein kräftiger Hausbursche (unverheirathet) kann sofort eintreten bei Moritz Herz, Faulbrunnenstraße 10. 6155

**Miethecontratte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

Auf 1. Januar oder 1. April l. J. wird von einer kleinen, ruhigen Familie in der Elisabethenstraße oder deren Nähe eine unmöblierte Wohnung von 4 Zimmern u. zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter W. E. 79 wolle man bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 6086

Für einen älteren Herrn zwei sauber möblierte Zimmer zwischen der Friedrichstraße und den Bahnhöfen zu miethen gesucht. Adressen sub L. L. 13 bef. die Exped. d. Bl. 5852

### Gesucht wird

zum 1. October für längere Zeit im südlichen Stadttheile eine unmöblierte **Parterre-Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Zubehör. Vorgärtchen nöthig. Gef. Offerten mit Preisangabe erbeten Adelheidstraße 16, Parterre. 5885

Eine **herrsch. Wohnung**, Bel-Etage oder Hochparterre, von 5—6 Zimmern wird **unmöbliert** auf's Jahr zu miethen gesucht. Freie Lage erwünscht. Offerten unter Chiffer v. H. im „weißen Roß“ baldigst erbeten. 6169

### Angebote:

Narstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u., zu verm. 1907  
Adelheidstraße 10 ist die Frontspiz-Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2426

Adelheidstraße 12, Bel-Etage, ein Salon mit Balkon und Nebenzimmer vom 1. October an zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 9, II. Etage. 5218

Adelheidstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an eine Dame oder Schülerin zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 5767

**Adelheidstraße 16** eine möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4666

Adelheidstraße 45, Bel-Etage, sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 5189

Adelheidstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6140

Adelheidstraße 50 ist die Bel-Etage sofort oder auf den 1. October zu vermieten. 3591

Adelheidstraße 62, Parterre, sind 5 Zimmer zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 11. 2800

Adelheidstraße 64 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und großer Veranda u. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. 5631

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057

Adolphsallee 37 sind 2 Wohnungen mit Balkon, der erste Stock mit 8 Zimmern, der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küchen nebst Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung mit 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsallee 29. 3440



Adlerstraße 1, 1. St. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 5076  
 Adlerstraße 33 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5114  
 Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 9 Zimmern u.  
 auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine  
 Stiege hoch. 37

**Biebricher Chaussee 13** elegante Bel-Etage, Balkon und  
 Gartenbenutzung gegen Preismäßigung sofort zu verm. 6144  
 Bleichstraße 12, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2429  
 Bleichstraße 13, Bel-Etage, möblierte Zimmer an Damen  
 zu vermieten. Sonnenseite, freie Aussicht. 3521

Bleichstraße 16, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 4019  
 Bleichstraße 16 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 597

**Gr. Burgstraße 10**, Bel-Etage, eleg., möbl. Zimmer mit  
 oder ohne Pension zu verm. 45

Castellstraße 7 sind zwei Wohnungen auf 1. October zu  
 vermieten. Näheres Parterre. 15735

Dohheimerstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend in  
 5 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 2 Kammern, 3 Keller-  
 räumen, mit Gas- und Wasserleitung, durch einen Sterbefall  
 anderweitig zu vermieten; ebenso kann Stallung für zwei  
 Pferde dazu gegeben werden. Näheres Emserstraße 21,  
 Parterre. 2446

Dohheimerstraße 44 ist die Parterrewohnung mit großem  
 Balkon auf 1. October zu verm. Näh. Bahnhofstraße 3. 1634

Elisabethenstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage von fünf  
 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3794

**Emserstraße 10** ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 5271

Emserstraße 38 (Gartenhaus) ist eine Wohnung von  
 3 Zimmern, Küche und Keller und eine andere von 2 Zimmern,  
 Küche und Keller zum 1. October zu vermieten. 4833

Emserstraße 36 zwei kleine Wohnungen auf 1. October  
 zu vermieten. 5195

Emserstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern  
 nebst allem möglichen Zubehör auf gleich zu vermieten. 48

Emserstraße 55, Bel-Et., freie, gesunde Lage, zu verm. 4713

**Emserstraße 65**, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von  
 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder 1. October  
 zu vermieten. 47

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine  
 Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5888

Faulbrunnstraße 11, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes  
 Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3433

Feldstraße 15, eine Stiege hoch, ein schönes Zimmer an  
 eine anständige Person auf 1. October zu vermieten. 5399

Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, 1 Küche,  
 und Zubehör, auf October zu vermieten. 587

**Friedrichstraße 5, 1 Tr., Südseite, elegant möblierte  
 Zimmer zu vermieten.** 6133

**Untere Friedrichstraße** sind zwei fein möblierte, lustige  
 Zimmer mit sorgfältigster Bedienung an einen soliden, feinen  
 Herrn auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von  
 Vormittags 11 bis 3 Uhr. Näh. Exped. 5755

## Villa Helene,

**Gartenstrasse 12, Wohnung und Pension.** 4257

**Geisbergstraße 5** elegant möblierte Wohnungen event. mit  
 Küche zu vermieten. 11297

Geisbergstraße 10 sind 2 hübsch möblierte Zimmer nebst  
 möbliertes, heizbarer Mansarde zu vermieten. 5459

Helenenstraße 10, 2 St., 1 möbl. Zimmer zu verm. 4260

Hellmundstraße 29 sind auf 1. October mehrere Woh-  
 nungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.  
 Näheres bei Ph. Menz, Röderstraße 6. 4928

Hermannstraße 1 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3448

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer  
 mit Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October  
 zu vermieten. 243

**Herrnühlgasse 3** ist im 1. Stock eine Wohnung von  
 3 Zimmern mit Küche nebst Zubehör zu Anfang October  
 zu vermieten. Näheres Parterre. 5212

Herrngartenstraße 15 ein möbl. Zimmer zu verm. 2381  
 Jahnstraße 15, Hochparterre, möbl. Zimmer zu verm. 5453  
 Jahnstraße 17, II., ein hübsch möbl. Zimmer zu verm. 5185

**Juppel's Privatstraße 3** ist die elegant möblierte  
 Bel-Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 2708

**Kapellenstraße 37a** möbl. Villa zu vermieten. 4814

Karlstraße 5, Parterre, sind zwei elegant möblierte Zimmer  
 per 1. October zu vermieten; ebendasselbst eine möblierte  
 Mansarde. 6078

Karlstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zu-  
 behör auf 1. October zu vermieten. 3702

**Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39,**

ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör  
 auf 1. October zu vermieten. 14760

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5572

**Leberberg 1, Bel-Etage,**

möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 4810

**Leberberg 5** (Villa Albion) sind möbl. Zimmer mit Pension  
 zu vermieten. 4827

Lehrstraße 3 sind auf 1. October 5 Zimmer, Mansarde,  
 Küche, Keller u. nebst allem Zubehör zu vermieten. 4517

**Louisenstraße 15** möblierte Wohnungen zu vermieten,  
 auf Wunsch mit Pension. 26

Louisenstraße 34 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.  
 Näheres Parterre. 5480

Louisenstraße 41 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4843

Mainzerstraße 52, neben dem Staats-Archiv, ist die Bel-  
 Etage von 5-6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich  
 oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1626

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,  
 Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15512

Mühlgasse 7, 2 Stiegen, ist ein schön möbliertes Zimmer  
 an einen Herrn zu vermieten. 5874

Nerostraße 25 ein Dachlogis per 1. October zu verm. 2185

**Nerothal 7 Wohnung mit Pension.** 4965

**Nicolasstraße 7, Parterre und Bel-Etage  
 Garten. Einzusehen von 12-4 Uhr.** 960

Nicolasstraße 10, Parterre, eine elegante Wohnung von  
 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder per 1. October zu  
 vermieten; nöthigenfalls kann zum 1. October oder 1. April  
 eine weitere Wohnung von 2 Zimmern und Cabinet eben-  
 daselbst Parterre dazu gegeben werden. 3693

Nicolasstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in  
 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen  
 von 10-1 Uhr. 12312

Oranienstraße 8, 2 Tr. h., ist ein möbliertes, freundliches  
 Zimmer mit Cabinet zu vermieten; auch kann Pension ge-  
 geben werden. 6106

Platterstraße 2 ist eine kleine Dachwohnung (Zimmer und  
 Küche) mit Keller auf 1. October zu vermieten. 6058

**Rheinstrasse 19** möbl. Wohnung mit Küche und  
 Zimmer mit Pension zu verm. 15183

**Rheinstraße 33** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension  
 zu vermieten. 2523

**Rheinstraße 43**, Südseite, Parterre, ist ein, auf Wunsch  
 auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6142

Rheinstraße 50 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 2824

Römerberg 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1570

Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung,  
 4 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näh. Parterre. 12105

Schillerplatz 1, 3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer  
 für 17 Mk. incl. Bedienung monatlich zu vermieten. 5094

**Schillerplatz 3** zwei ineinandergehende möblierte Zimmer  
 auf gleich zu vermieten. 4711



Schulgasse 4, Brbh., 1. Stock, gut möbl. Zimmer z. v. 2915  
 Schützenhofstraße 3 ist auf 1. October ein Saal mit  
 Nebenräumen (Local der Frauenarbeitschule) zu vermieten.  
 Näheres bei Architect Vogler. 3480  
 Schwalbacherstraße 19a möbl. Zimmer zu vermieten. 7509  
 Kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse, ist  
 der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche zc. (abgeschlossen) auf  
 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 26. 15694

### Villa Sonnenbergerstraße 34,

geräumig, komfortabel, möblirt zu vermieten. 5726  
 Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung  
 von 5 event. 8 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 4545  
 Spiegelgasse 6, 2. Stock, ist eine febl. Wohnung von 3 H.  
 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15626  
 Steingasse 15 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5368  
 Taunusstraße 1, 3. Etage, ist ein großes, gut möblirtes  
 Zimmer (Südseite, Winterfenster, Porzellanofen) auf Dauer  
 zu vermieten. 4629  
 Taunusstraße 41, Parterre, ist eine möblirte Wohnung  
 auf den 1. October zu vermieten. 6162

### Taunusstrasse 45

sind möblirte Wohnungen mit und ohne Küche für den Winter  
 zum October zu vermieten. 4531  
 Walzmühlweg 9 ist eine sehr ruhige, gesunde Bel-Etage-  
 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten.  
 Näheres in derselben Etage. 1164  
 Walramstraße 29 eine Wohnung von 3 Zimmern und  
 Zubehör, sowie 2 Bel-Etage-Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 5229  
 Webergasse 14 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus  
 3—4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf  
 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161  
 Webergasse 42 ist im Hinterhaus ein Logis auf 1. October  
 zu vermieten. 5894  
 Wellrichstraße 5 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 5099  
 Wellrichstraße 7 können zwei Herren eine möblirte Dach-  
 kammer nebst Koft erhalten. 46  
 Wellrichstraße 42 ist ein Dachzimmer für eine Person gleich  
 oder auf 1. October zu vermieten. 5433  
 Wellrichstraße 44 im Vorderhaus, 1. Stock, ist eine Woh-  
 nung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2136

### „Villa Carola“, Wilhelmplatz 4,

werden zum October möbl. Zimmer mit Pension miethsfrei. 5282  
 Wilhelmstraße 18 möblirte Bel-Etage mit Balkon,  
 4 Zimmern und Küche, monatweise oder auch auf's Jahr  
 zu vermieten. Näh. bei Georg Bücher. 15724  
 Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt,  
 mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute per 1. October  
 oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 15518  
 Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche,  
 ist nur an ruhige Leute zu verm. Walzmühlweg 11. 18  
 In meinem Landhause Diebricherstraße 11 ist die Bel-  
 Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr voll-  
 ständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst  
 oder in meiner Wohnung Emserstraße 18.

H. Fausel Wwe. 59

Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten  
 Wellrichstraße 33, Bel-Etage. 42  
 Möblirtes Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 1, Part. 2087  
 Schön möblirte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 2293  
 Freundl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Mauritiusplatz 6. 14308  
 Zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder  
 ohne Koft zu vermieten Walramstraße 37, 2 St. h. r. 3321  
 Zwei möbl. Zimmer auf 1. Oct. z. v. m. Röderstr. 26, 2 Tr. h. 3867  
 Zum 1. October sind Schwalbacherstraße 22 Par-  
 terre 3—4 elegant eingerichtete, möblirte Zimmer  
 im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres  
 von 10—1 Uhr Louisenstraße 31, Parterre. 4035

Zwei comfortable, möbl. Zimmer z. v. m. Friedrichstr. 6, 1 St. 4444  
 Ein fein möblirtes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu ver-  
 mieten Dohheimerstraße 18. 4176  
 In meinem neu erbauten Hause Platterstraße 1c ist eine  
 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie eine Man-  
 sard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres da-  
 selbst bei Ludwig Stubenrauch, Maurermeister. 4575  
 Reifehalber ein elegant möblirtes Hochparterre,  
 7—8 Zimmer, Küche und Mansarden, Sonnen-  
 bergerstraße (am Kurhaus), für den Winter zu  
 vermieten. Näheres Expedition. 3146

Zwei gut möblirte Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens  
 für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 4640  
 Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit oder  
 ohne Küche, ganz oder getheilt, zu verm. Idsteinerweg 3. 4646  
 Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-  
 mieten Moritzstraße 6, 2. Etage links. 4846  
 In der Villa Geisbergstraße 19 ist eine möblirte  
 Wohnung zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 19 oder  
 Schöne Aussicht 6. 4908  
 Eine kleine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten  
 Dohheimerstraße 47. Näh. Dohheimerstraße 49. 5202  
 Eine möblirte Etage von 5—7 Zimmern ist auf 1. October  
 zu vermieten Louisenstraße 3. 5549  
 Salon und Schlafzimmer, nach Süden gelegen, in einem  
 Landhause zu vermieten. Näheres Expedition. 5571  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 5. 5658  
 Ein möblirtes Zimmer mit Pension in einem Landhaus an  
 eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 5458  
 Möbl. Zimmer sof. zu verm. Taunusstraße 55, Bel-Etage. 5512  
 Ein trockenes Parterrezimmer, zum Aufbewahren von  
 Möbel geeignet, per 1. October zu verm. Louisenstraße 12. 5796  
 Möblirte Zimmer zu vermieten Adelhaidstraße 46, 2 St. 6051  
 Ein möblirtes, gutes Zimmer mit freier Aussicht an einen  
 ruhigen Herrn zu vermieten Dohheimerstraße 6, II. I. 5956

### Möblirte Wohnung,

enthaltend 5 Zimmer und Küche, nahe dem Turm, zu ver-  
 mieten. Näh. in der Exped. 6164  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Hirschgraben 21. 4374  
 Salon mit Schlafzimmer in herrlicher, gesunder Lage  
 sofort zu vermieten; auch einzelne Zimmer. Näheres in  
 der Villa Kapellenstraße 53. 4963

In der Villa Parkstraße 16 ist eine Wohnung  
 von 5 Zimmern (1 Salon mit Balkon, 1 Schlafzimmer,  
 3 Schlafzimmer), gut möblirt, mit Küche und Zubehör  
 oder Pension auf 1. October zu verm. Näh. das. 4725

Ein möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Koft, zu vermieten  
 Hellmundstraße 19, 1 St. h. links. 5970  
 Ein schön möblirtes Parterrezimmer zu vermieten  
 Schwalbacherstraße 27. 5966

In der Villa Parkstraße 16 sind gut möblirte  
 Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.  
 Näheres daselbst. 4726

Ein auch zwei fein möblirte Zimmer mit oder ohne Pension  
 zu vermieten Grabenstraße 6, Metzgerladen. 6102

Die Villa Sonnenbergerstraße 6 ist möblirt  
 zu vermieten. Stallung für vier Pferde,  
 Remise zc. 5479

Vom 1. October an ist Sonnenbergerstraße 49, 1 Stiege  
 hoch, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Vorzimmer,  
 Küche und Kammer, zu vermieten. 15583



Mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 43

Die Schweizer-Villa Kapellenstraße No. 39 (neue Nummer 61), enthaltend Salon, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller u., große, mit Glas geschlossene Veranda, Doppelfenster u., bis auf's Kleinste comfortabel und elegant möbliert, preiswürdigst zu verm. N. im Nebenhause. 1249

Zwei gut möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, sind an einen soliden Miether billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 314

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Hellmündstraße 25a, Bel-Etage. 5754

Wegen Abreise ist die 2. Etage, Sonnenbergerstraße 20, auf October möbliert zu vermieten. Dasselbst einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 3584

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Kirchgasse 7 im 1. Stock. 5939

Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten Webergasse 46. 2340

**Laden mit Wohnung und Zubehör** per 1. October zu vermieten. Näheres bei

**C. Christmann sen.,**  
Webergasse 6. 4542

Der bisher von Herrn B. Leopold-Emmelhainz innegehabte Laden Wilhelmstraße 32 ist wegen Ueberzugs in den anderen Laden desselben Hauses per 1. October cr. zu vermieten. 5289

Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 5877

Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten Balkramstraße 21. Näh. bei Gebr. Esch. 5780

Neroststraße 16 ist eine Werkstätte zu vermieten. 40

Nicolasstraße 5 ist ein Weinkeller zu vermieten. 564

Ein Keller auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näheres bei M. Mollier, Langgasse 17. 5997

Karlstraße 30 ist ein Pferdestall, auf Verlangen mit Wohnung, zu vermieten. 4779

Karlstraße 30 ist ein Pferdestall zu vermieten. 5801

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 44

Ein anständiges Mädchen kann billige schöne und warme Schlafstelle erhalten Hellmündstraße 7, eine Treppe hoch. 6036

**Sonnenberg.** In meinem neuen Hause Adolphstraße No. 169 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, im Ganzen oder auch getrennt sofort oder zum 1. October zu vermieten. 4624

Seelgen, Bürgermeister.

## Biebrich.

Zwei elegante Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern, Keller u. s. w. zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. alter Casernenplatz 1 in Biebrich. 5369

**Ein Geschäftshaus in Biebrich,**

in Mitte der Stadt, worin seit Jahren ein nachweislich rentables Geschäft betrieben wurde, zu jedem Geschäft geeignet, ist Umstände halber zu vermieten oder billig zu verkaufen. Näheres alter Casernenplatz 1 in Biebrich. 5370

**Zu vermieten ein feiner Pferdestall mit Remise u. Parkstraße 1.** 5982

## Castel bei Mainz.

Eine große herrschaftliche Wohnung mit Gas-Einrichtung und allen Bequemlichkeiten, vollständig neu hergerichtet, ist sogleich zu vermieten. Großer Balkon mit Aussicht auf den Rhein und das Taunus-Gebirge. Näheres beim Besitzer

F. W. Barella. 5525

Pension für Gymnasiasten in gutem Hause. N. Exp. 5217

Schülerinnen erhalten Pension. Näh. Exped. 5542

Es können 1 auch 2 Gymnasiasten gute Pension erhalten Wellrichstraße 16, 2 St. h. 5776

Schülerinnen erhalten gute und billige Pension in einer gebildeten Familie. Näh. Expedition. 5250

Pension in Mosbach Wiesbadener Chaussee 7. 638

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 17. September.**

Geboren: Am 11. Sept., dem Acciseeinnehmergehilfen Ernst Lenz u. L. — Am 17. Sept., dem Steinhauergehilfen Friedrich Jans u. L., N. Friedrich.

Aufgehoben: Der Herrschaftsdienier Philipp Dörlemann von Heddesdorf, Kreises Neuwied, wohnh. dahier, und Anna Marie Fischbach von Strinz-Margarethä, N. Wehen, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 17. Sept., der königl. Eisenbahn-Betriebs-Secretär Carl Hermann Heller von Frankfurt a. M., wohnh. zu Sachsenhausen, und Marie Wilhelmine Amalie Herzfeld von Potsdam, bisher dahier wohnh. — Am 17. Sept., der Pferdebahn-Conducteur Carl Knebel von Binningen bei Coblenz, wohnh. dahier, und Henriette Louise Bauer von Binningen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 17. Sept., Louise, geb. Jffelsbacher, Ehefrau des Spenglers Philipp Stemmler, alt 57 J. 9 M. 2 T.

Edelliches Standesamt.

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 19. September 1881.)

### Adler:

Werner, Kfm., Bordeaux.  
Arndt, Geh. Rech.-R. m. Fr., Berlin.  
Paetsch, Sanitätsrath, Berlin.  
Neuber, Berlin.  
Boh, Fr., Saargemünd.  
May, Kfm., Paris.  
Delnet, m. Fr., Antwerpen.  
Hospelt, Kfm. m. Fr., Köln.  
Wolfers, Kfm., Brüssel.  
Markwald, Fr. m. Bed., Berlin.  
Friedenthal, Referend., Strassburg.  
Mummenhof, Dortmund.  
Ipscher, Kfm., Berlin.  
Fischer, Stuttgart.  
Arnaud, Kfm., Paris.

### Bären:

Vautier, Rent., Melan.  
Roos, 2 Fr., Madrid.

### Schwarzer Bock:

Weber, m. Fr., Petersburg.  
Naum, Fr., Leipzig.

### Zwei Bücke:

Bausch, m. Fr., Herborn.  
Hexamer, Fr. m. Nichte, Sobernheim.

Müller, Fr., Markkirch.

### Catalischer Hof:

Eisenmann, m. Fr., Warschau.  
Wechsler, Warschau.

### Einhorn:

Wever, Kfm., Barmen.  
Overbeck, Kfm., Barmen.  
Birkenbihl, Lehrer, Dillenburg.  
Gaus, Kfm., Stuttgart.  
Hartung, Braunschweig.  
Franke, Oberinsp., Mannheim.  
Hopf, Rector, Nürnberg.  
Goedkoop, m. Fam., Linz.  
Farlich, Apoth., Zwickau.  
Bild, Hadamar.  
Schmidt, Kfm., Wetzlar.

### Hotel Dachs:

Gernet, 2 Fr. Rent., Esthland.  
Stumpf, Kfm., Elberfeld.

### Eisenbahn-Hotel:

Wolff, Kfm., Darmstadt.  
Schemid, Rath, Berlin.  
Kuppe, Kfm., Bonn.

### Europäischer Hof:

Schossmann, Kfm., Mainz.

### Grand-Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Behm, New-York.  
v. Lieber, Offizier, Schlesien.

### Grüner Wald:

Lindner, Rent. m. Fr., London.  
Schramm, Fabrikb., Dillenburg.  
Marris, Rent., Providence.  
Marris, Fr. Rent., Providence.  
Mohr, Amtsges.-Rath, Coblenz.  
Brenwald, Kfm., Genf.  
List, Kfm., Lauterbach.

### Hotel „Zum Mahn“:

Romberger, Wien.  
Herdling, Kemel.

### Vier Jahreszeiten:

Le Brasseur, m. Fr., Antwerpen.  
Mery v. Belle-garde, 2 Hrn., Eure.  
v. Boorry, Graf, Eure.  
Philipp, Fr., Hamburg.  
Mendel, Hannover.  
Hanau, Mülheim.  
Diakoff, m. Fam., Russland.  
Roondy, m. Fr., Milwaukee.  
Rocky, m. Fam., Milwaukee.  
Titoff, Fr. m. Jungfer, Petersburg.  
Schlecht, m. Fr., Ahrweiler.

### Kaiserbad:

Josephy, m. Fr., Berlin.  
Schausel, Fr., Düsseldorf.

### Curanstalt Nerothal:

Pearce, Bradford.



**Goldene Krone:**

Hirsch, Frl., Nierstein.  
Bloch, Kfm., Bialystock.  
Walkowsky, Kfm., Bialystock.

**Nassauer Hof:**

Gerdt, m. 2 Töcht., Charleston.  
Schröder, Consul m. Bd., Hamburg.  
Hirschhorn, m. Fr., Mannheim.  
Wenkenbach, Dr. med., Ems.  
Le Marquis Jaso Rest, m. Fr. u. Bed., Spanien.  
v. Schröder, Baron m. Fm. u. Bd., Constanz.

**Alter Nonnenhof:**

Mitschke, m. Fr., Laucha.  
Engel, Kfm., Frankfurt.  
Herns, Kfm., Haiger.  
Schöler, Stud., Elberfeld.  
Meyer, Bonn.  
Paque, m. Fr., London.  
Georgi, Fr. m. Tochter, Giessen.

**Rhein-Hotel:**

Günther, Amtsricht. m. Fr., Köln.  
v. Wilkens, Rent., Wien.  
Bank, m. Fam., Philadelphia.  
Clössner, Com.-R. m. Fr., Braunsfels.  
Johannson, Rent. m. Fr., Sonderburg.  
Malcher, Rent., King-Williamstown.  
v. Recum, Baron, Kreuznach.  
Dowes-Dekker, Rent., Holland.  
Weiss, Rent. m. Fam., Dresden.  
Walker, Rent. m. Fr., New-York.  
Knight, Fr. m. 2 Töcht., London.

**Rose:**

Mercer, Capitän, England.  
Bernard, England.  
Hankey, England.  
Bythesca, Fr., England.  
Dempsey, Frl., New-York.  
Luning, Frl., San Francisco.  
Mott, London.  
Wilson, m. Fr., London.  
de la Rae, London.  
Wood, m. Fr., London.  
Nalder, m. Fr., London.  
Goldsmid, 2 Frl., London.  
Welch, London.  
Janse, Lieut. m. Fr., Stockholm.  
Kenworthy, England.

**Weisses Ross:**

Jordan, Amtmann a. D. m. Fr., Göttingen.

**Hotel du Nord:**

Luckhurst, Kfm., London.  
Wallick, Kfm., London.  
Offenberg, Gutsb. m. Fr., Bergwiek.  
Lentermann, Kfm. m. Fm., Crefeld.  
Alazpary, m. 2 Söhnen, Trier.

**Weisser Schwan:**

Reinking, Hauptm., Hannover.  
Jasper, Lieut., Hannover.  
Horneffer, Düsseldorf.

**Spiegel:**

Andree, Dr. m. Fr., Leipzig.

**Hotel Triumpher:**

Kötting, Kfm., Barmen.

**Hotel Victoria:**

Huhne, Fr. Rent. m. T., Guildford.  
Richardson, Fr. Rent. m. Tocht., Guildford.

Lange, Kfm. m. Fr., Leicester.  
Colard, Kfm. m. Fr., Brüssel.  
v. Hagen, Sec.-Lieut., Kassel.  
Pearce, Rent., Bradford.  
Foster, Rent. m. Fr., Manchester.  
Wood, Rent. m. Tocht., England.  
Bainsbrigg, Frl. Rent., England.  
Hacey, Rent., England.  
Fennett, Rent., England.  
Marshall, Rent., England.  
Balber, Rent., England.  
Clowther, Rent., England.  
Mill, Rent., London.  
Naden, Rent. m. Fr., Birmingham.

**Hotel Vogel:**

Cazilius, Selters.  
Weischelt, London.  
v. Sperrhardt, Baron, Lüneburg.

**Hotel Weiss:**

Schürmann, Rent., Frankfurt.  
Pott, Dr. m. Fam., Jena.  
Grau, Fr. Hauptm., Köln.

**In Privathäusern:**

Villa Frorath:  
Töpfer, geb. v. Herstatt, Fr. Cons.-Ass. m. 2 Enk. u. Erz., Weimar.  
Villa Heubel:  
v. Rappard, Baron, Rittm., Berlin.  
v. Frisch, Exc., Senator u. Staatsrath m. Fm. u. Bd., Petersburg.  
Sonnenbergerstrasse 17:  
Lamberg, Hauptm. m. Fr., Köln.

dummen nachgeahmt zu werden. Das trifft jedoch nicht ganz zu, denn die Kaiserin Eugenie war eine sehr schöne Frau, und erfand demungeachtet eine Art der Kleidung, die ihr sehr vorthellhaft stand und die dann von den dummen und häßlichen Frauen nachgeahmt ward, bis sie dieselben zur Caricatur verunstaltete. Was die Männer dagegen sagten, wurde nicht beachtet; denn wenn die Frauen sich auch für die Männer schmücken, so haben sie doch zu keiner Zeit deren Ansichten, über das was schön und was nicht schön, Gehör geliehen. Sie folgen darin eigenwillig und mit einer Festigkeit, die einer besseren Sache besser dienen würde, der großen Tyrannin Mode genannt, und diese Mode kommt von Paris, wo, nachdem die schöne Eugenie das Scepter aus den Händen gegeben, ein Duzend Schneider und Schneiderinnen die Herrschaft darüber angetreten haben; mit wenig Glück kann man wohl sagen, denn sie sehen ihrer Schutzgöttin die sonderbarsten Launen nach.

Der viele Aufputz an den jetzigen Gewändern macht die Anfertigung eines solchen Kleidungsstückes so schwierig, als kostspielig. Junge Mädchen befassen sich nicht leicht damit, ohne den dazu nöthigen Unterricht erhalten zu haben, während unsere Mütter und Großmütter dergleichen ganz von selbst verstanden. Wie zu allem jezt Methode gehört, so ist auch die Kunst des Zuschneidens gewissen Regeln unterworfen worden, die die Sache leicht machen. Die Arbeit der Hand ist damit zugleich eine Arbeit des Kopfes geworden. Wie Rosalie Schallenfeld die Arbeit der Hand, das Stricken, Häkeln, Nähen in eine Lehrmethode zwangte, die es der Lehrerin erleichterte, einer Klasse kleiner Mädchen Unterricht zu ertheilen, so war es Heinrich Klemm, der dem einst mißachteten Berufe der Schneider den Stempel der Kunst aufdrückte, und ihn zu geistiger Arbeit machte, der die Hand dann nur die Ausführung lieh.

Was er erfand, hatte ursprünglich nur Bezug auf Männerkleider, übertrug sich dann aber später auch auf den weiblichen Beruf, für den seine Regeln dieselbe Geltung fanden. Er nahm nämlich einen Normal-Menschen an, d. h. Jemanden, der in allen Proportionen seines Körperbaues in richtigem Verhältnisse gebildet. Dieser Körper wurde gemessen und nach Centimetern in ein Buch verzeichnet. Nach diesem Maße wurde dann der Schnitt eines Kleides von Papier hergestellt, war das gethan, so wurde eine andere Person gemessen und die Zahlen verglichen. Stimmt sie nicht, so wurde an dem Schnitt abgesehen oder hinzugefügt, je nachdem. Auf diese Weise lernte der Schüler in leichter, faßlicher Weise für die verschiedenen Wüchse der Menschen passende Kleider zuschneiden. Mit Hilfe der Maschine ist dann ein solcher Anzug leicht hergestellt.

Die Kunst des Zuschneidens ist von weittragendem Werthe; denn sie erspart unglaublich an Stoff. Mit dem Centimeter in der Hand wird eine solche geschulte Schneiderin stets an dem Stoffe zu einem Kleide zwei Meter ersparen können, was bei kostbaren Stoffen, bei Seide und Sammet, von großem Belang ist. Für alle Geschäfte aber, sei es in Confection oder Mänteln, wird dadurch ein Plus des Gewinnes erzielt, den der Inhaber der Firma in seinen Büchern mit höchster Genauigkeit verzeichnet und gern seiner Schneiderin, wenn sie ihre Sache versteht, 3—4000 Mark Gehalt zahlt. — Eine große Anzahl junger Damen bekleidet zur Stunde in Deutschland diese Art von Stellen, die so angenehm als einträglich sind.

Die Kunst des Zuschneidens ist auf diese Weise zu einem eigenen Fache geworden, das nicht nur zu einem einträglichen Berufe führt, sondern auch der Familie von großem Vortheile ist. Leider wird der große Nutzen dieser Kenntnisse noch vielfach unterschätzt, weil man ihn nicht kennt, seine Zeit mit Messen, Berechnen, Musterzeichnen zu verlieren meint, während darin der höchste Gewinn für den Lernenden liegt.

Was man auch immer lerne, es gründlich zu lernen ist ja der beste Gewinn. Göthe, der so weise war, sagte darum auch: Eines richtig verstehen, sei besser als Halbheit in hundert Dingen. Und mit diesem Einen, mit dieser Kunst im Zuschneiden, wie viel wird damit erzielt, wie viel gewonnen für den kleinen Bedarf der Familie, und wie viel durch das Bewußtsein, durch dies Können gegen jede Noth des Lebens gesichert zu sein.

Heinrich Klemm ist durch die Erfindung seiner Methode ein reicher Mann geworden, besitzt sein Stadthaus, sein Landhaus, reist wie ein Fürst. Es war eine Idee, die nicht mit ihm stirbt und hoffentlich in ihrer Vererbung recht Vielen zu einem befriedigenden Berufe werden wird.

Amely Bölte.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Biesbaden.

| 1881. 18. September.                        | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliche<br>Mittel. |
|---------------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| Barometer*) (Bar. Hien).                    | 884.86            | 883.11          | 882.54            | 883.84              |
| Thermometer (Reaumur).                      | 6.0               | 15.4            | 12.4              | 11.27               |
| Dunstspannung (Bar. Hien).                  | 2.91              | 4.49            | 5.15              | 4.18                |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.).              | 85.9              | 61.2            | 89.3              | 78.80               |
| Windrichtung u. Windstärke.                 | D.                | S.O.            | S.O.              |                     |
|                                             | stille.           | schwach.        | schwach.          |                     |
| Allgemeine Himmelsansicht.                  | sehr heiter.      | heiter.         | bedeckt.          |                     |
| Niederschlag pro □ in par. G <sup>o</sup> . | —                 | —               | —                 |                     |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

### Frankfurter Course vom 17. September 1881.

| Geld.                                  | Bezahl.                       |
|----------------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld — Am. — Pf.           | Amsterdam 168.80 bz.          |
| Dufaten . . . 9 . . . 61—66 . . .      | London 20.460 bz.             |
| 20 Franc-Stücke . 16 . . . 21—25 . . . | Paris 80.80—80.75 bz.         |
| Sovereigns . . . 20 . . . 38—43 . . .  | Wien 178.50 bz. B.            |
| Imperiales . . . 16 . . . 71—76 . . .  | Frankfurter Bank-Disconto 5%. |
| Dollars in Gold 4 . . . 22—25 . . .    | Reichsbank-Disconto 5%.       |

### Das Zuschneiden als Beruf.\*

Der berühmte französische Schriftsteller Rousseau sagte: Die Moden seien von häßlichen Frauen erfunden, um von den häßlichen und den

\* Nachdruck verboten.



## Preussische Original-Loose

I. Classe 165. Lotterie (Ziehung: 5. und 6. October 1881):  $\frac{1}{2}$  84,  $\frac{1}{4}$  42 Mk. (Preis für alle 4 Classen:  $\frac{1}{2}$  150,  $\frac{1}{4}$  75 Mk.), sowie kleinere Anttheile an Original-Loosen pro I. Classe:  $\frac{1}{8}$  6,  $\frac{1}{16}$  3,  $\frac{1}{32}$  1,50 Mk. (Preis für alle 4 Classen:  $\frac{1}{8}$  30,  $\frac{1}{16}$  15,  $\frac{1}{32}$  7,50 Mk.), versendet gegen Baar Carl Hahn in Berlin S., Alexandrinenstraße 66. 196

## Frankfurter Ausstellungs-Lotterie.

**1 Hauptgewinn** im Werthe von **30,000 Mark.**

1 bitto im Werthe von **15,000 Mark.**

**3 Hauptgewinne** im Werthe von à **5000 Mark = 15,000 Mark.**

**3500 Gewinne** im Werthe von **160,000 Mark.**

**1 Mark. Preis des Looses 1 Mark.**

Franko-Zusendung der Loose und Ziehungs-Listen nach Erscheinen gegen Beifügung von 20 Pf. (Ausland 30 Pf.)

**B. Magnus, General-Debit, Frankfurt a. M.**

(a 105/9.) 350

**Ziehung am 30. September 1881.**

### Bekanntmachung.

Abtheilungshalber wird nächsten Donnerstag den 22. September, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem großen Saale

**15 Mauergasse 15**

folgendes Mobiliar durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

4 französische, complete Betten, 1 Gesindebett, 2 Waschkommoden, 4 Nachtschränken, 1 Schreibkommode, 1 sehr eleganter Herren-Schreibtisch, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 großer Spiegelschrank, 1 Secretär, 1 Bücherschrank, 1 Mahagoni-Auszugschisch, 3 Duzend verschiedene Stühle, 3 verschiedene Sopha's, 1 Chaise longue, einzelne Sessel, 1 sehr großer Pfeiler Spiegel in Gold, 1 do. mit Trumeau und Marmorplatte, 2 ovale Spiegel, 1 Klappstisch, 1 Anrichte, 1 Küchenschrank, 1 Spieltisch, 1 Schaukelsessel, 1 Fischglocke, 1 Kanarienvogel mit Käfig, Porzellan, Weißzeug, Kleidungsstücke u. s. w.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind und zu jedem annehmbaren Preis zugeschlagen werden.

**Jacob Martini,  
Auctionator.**

166

### Möbel-Verkauf.

Schränke, Kommoden, Tische, Kanape's, Stühle, Betten, Matrasen, Waschtische u. zu verkaufen Kirchhofsgasse 4, 2. Etage. 5705

**Zu verkaufen:** 1 grünes Damast-Kanape, 6 Stühle, Tisch, Spiegel, Chiffonniere, Schränken, Kleiderschrank, Bettstelle mit Sprung-rahme und Koffhaar-Matrasen und Tischwäsche. Einzusehen von 8-12 Uhr Morgens Kapellenstraße 2. 5787

Eine Schlafzimmers-Einrichtung, sowie eine schwarze Garnitur mit roth-seidenem Ueberzug zu verkaufen Friedrichstraße 11. 4720

Ein gutes Tafel-Klavier zu verkaufen bei Georg Schmitt, Kirchgasse 31. 4768

### J. C. Stück, Schreiner,

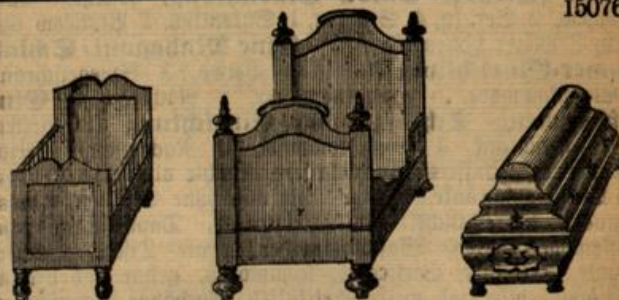
12 Bleichstraße 12,

empfiehlt sich in allen in seinem Fach vorkommenden Schreinerarbeiten bei reeller, pünktlicher Bedienung; auch übernehme Auszüge hier und nach außerhalb unter Garantie, sowie Verpackungen jeder Art.

Bestellungen beliebe man auch Mauergasse 11 in der Wohnung zu machen.

5308

**J. C. Stück, Schreiner.**



Stets vorrätig bei

**M. Römelsberger,**

Helenenstraße 18.

15076

### Aufbewahrung von Gütern und Möbel.

Meine bedeutend vergrößerten Lagerräume zur Aufbewahrung von Gütern aller Art und Mobilien (ganzer Hauswirthschaften) halte ich gegen mäßige, feste Taxen zur geneigten Benutzung empfohlen.

Sämmtliche Güter sind mit dem Momente der Einlagerung gegen Feuergefahr versichert.

**L. Rettenmayer,**

7 Rheinstraße 7,

Expeditions-, Möbel-Transport- und Verpackungs-Geschäft, 5950 gegründet 1847.

Zwei elegante, complete französische Betten mit je einem hohen Haupt sind sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 23. 1580



**Bergmann's****Theerschwefel-Seife,**

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut.

Vorrätig à Stück 50 Pfg. bei **M. Wernekinck**, Taunusstraße 13, und **H. J. Viehoveer**. 4368

**Das neu entdeckte**

Andel's

**Ueberseeische Pulver**

tödtet mit nahezu übernatürlicher Kraft und Sicherheit Wanzen, Flöhe,

**Schwaben, Rassen,**

Fliegen, Ameisen, Motten, Bogelmilben, Raupen und zwar derart, daß von der vorhandenen Insektenbrut auch nicht eine Spur übrig bleibt. In Büchsen à 75, 140, 200 bis 450 Pfg. Spritzen hierzu 50 Pfg. In Frankfurt a. M. nur bei **Friedrich Schmitt**, große Eschenheimer-gasse 27. Man fordere „Ueberseeisches Pulver“.

Verandt per Post unter Nachnahme. (M.-No. 2230) 196

**Leder-Conservirungs- & Adhäsions-Fett,**

unstreitig beste Conservirung von sämtlichem Lederzeug: Schuhe, Pferdegeschirr, Verdecke u. 40 % Ersparnis im Lederconsum.

**Dahlem & Schild,**

4979

8 Langgasse 3.

**Zu verkaufen**

im Auktionsgeschäft

**6 Friedrichstraße 6:**

Eine schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus: 1 Sopha, 2 Sesseln, 4 Stühlen, 1 Salontisch, 1 Verticow und einem 3 Meter hohen Spiegel. Eine Mahagoni-Schlafzimmer-Einrichtung (2 feine Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 5 Handtuchhalter, 2 Nachttische). Eine nußbaumene Schlafzimmer-Einrichtung (2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttische). Feine Salonspiegel, Buffets, Ausziehtische, Stühle aller Art, Kleider- und Weißzeugschränke, Sopha's mit und ohne Stühlen, Chaise longues, Schreibtische, Cylinderbureau, Damenschreibtische, vollständige Betten, Waschkommoden, ovale Tische, Bücherschränke, Sekretäre, Verticows, Kommoden, grüne und braune Portièren, rote und weiße Bettkissen, Vorhänge, Teppiche u.

**Ferd. Müller,**

194

6 Friedrichstraße 6.

Zwei neue und eine gebrauchte Chaise longue, ein Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung und eine Rohhaarmatratze mit Keil sind sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Parterre links. 6017

**Billig zu verkaufen**

ein in Eichenholz ausgeführtes Buffet nebst ditto Stühlen Röderstraße 16. 5427

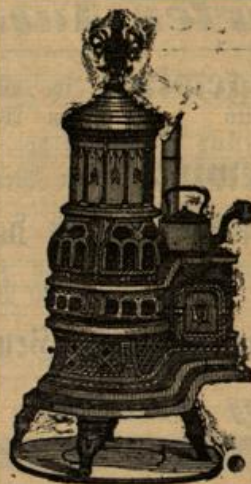
Ein Brüsseler Teppich, 7 Bahnen, 4 Meter 80' lang, in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen unter F. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 6089

Eine Ladeneinrichtung, für ein kleines Spezereigeschäft passend, zu verkaufen Friedrichstraße 6. 194

Das Frottieren und Aufstreichen der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterh. 6064



14472

**Amerikanische****Oefen**

mit Illumination und Ventilation,

im Gebrauch vorzüglich bei bedeutender Kohlenersparnis,

einmalige Aufseuerung genügt für den ganzen Winter,

in gewöhnlicher und feinsten Ausstattung vorrätig bei

**Bimler & Jung,**

9 Langgasse 9. 3734

Verbesserte amerikanische

**Regulir-Füll-Defen**

mit Ventilation, Aufheizung und Wasserverdunstung, billiger wie die bisher geführten amerikanischen Defen, empfiehlt

5737

**M. Frorath, Friedrichstraße 35.****Brennholz!**

Meine durch Motor betriebene Brennholz-Spalterei zur Lieferung von buchenem und kiefernem Scheit- und Anzündholz I. Qualität bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Günstige, größere Einkäufe und Betriebs-Einrichtungen befähigen mich, meine verehrlichen Abnehmer in jeder Beziehung auf's Reellste, Billigste und Prompteste zu bedienen.

Preis-Courante stehen gerne zu Diensten.

Ich bitte freundlichst um Zuspruch.

**Wilh. Linnenkohl,**

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung.

5422

Comptoir: Ellenbogengasse 15.

**Kohlen**

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt

1044

**Otto Laux, Alexandrastraße 10.**

Das Ausfahren von Waggon's Kohlen, sowie das Möbel-Transportiren mittelst Rollwagen besorgt prompt und billig

4564

**Carl Blum, Kirchgasse 43, im Storchneß.**

Defen werden gefest und Ofenrohr wird geliefert per Pfund 25 Pfg. Dohheimerstraße 15. Bestellungen werden angenommen im Kohlenlager Ecke der Karl- und Bahnstraße. 5934

Ein Schublade-Real, Mehlskasten u. zu jedem annehmbaren Preise sofort abzugeben. Näheres Hellmündstraße No. 29 c, Schreinerwerkstätte. 5845

**Zu verkaufen:** Große Packkisten für Spiegel und Bilder, 1 Pianinofiste und verschiedene andere Kisten Albrechtstraße 45. 5298



**Süßer Aepfelmoß**

in der „Eule“, Langgasse 22.

5035

**Gasthaus zur „Neuen Post“,**

11 Bahnhofstraße 11.

**Süßer und rauscher Aepfelwein.**

Es werden Aepfel angekauft.

6010

**Süßer Aepfelmoß**

im „Storchennest“, Kirchgasse 43.

5314

**Süßer Aepfelwein, per Schoppen 12 Pf.,**

im Gasthaus „Zum Uhu“, Friedrichstraße 37.

5548

**Süßer Aepfelwein**

von heute an fortwährend bei

5987

H. Weidmann, „Württembergischer Hof“.

Ausgezeichneter süßer Aepfelwein von gepflückten Frühäpfeln à 12 Pfg. per Schoppen die ganze Woche durch zu haben bei **Ferd. Müller**, 6 Friedrichstraße 6.

194

Süßer Aepfelwein per 1/2 Liter 10 Pfg. bei

6079

H. Thomas in Dohheim.

**Chin. Thee. Tägl. frische Confitur. u. Marzipan.**

H. L. Kraatz, Langg. 51, Bonbonfabr.

**Honig in der Rose**

6118

eingetroffen bei **Giovanni Mattio**, Goldgasse 5.**Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterh.****Neue Superior Vollhäringe**

per Dutzend 95 Pf.

Frische Ia bayerische Schmelzbutter per Pfd. 90 Pf. bei 10 Pfd. 80

5139

J. C. Bürgener.

**Neue holl. Vollhäringe** à 9 und 12 Pfg., per Dutzend 98 Pfg. und Mt. 1.20,**neue Berl. Rollmöpse** per Stück 10 Pfg., per Fäßchen Mt. 2.50,**neue russ. Sardinen** per Stück 4 Pfg., per Fäßchen Mt. 2.70,

5446

**neue getrocknete Stodfische** (kleine Fische)empfiehlt **A. Schmitt**, Metzgergasse 25.**Prima Kalbfleisch** per Pfund 46 Pf. zu haben bei **Fr. Malkomesius**, Ecke der Schul- und Neugasse.

5272

Einige Abonnenten werden zu gutem, bürgerlichen **Privat-Mittagstisch** gesucht; auch wird Essen außer dem Hause gegeben. Näh. Röderstraße 29, Parterre.

4972

Gepflückte **Frühäpfel** per Kumpf 40 Pf., **Leseäpfel** per Kumpf 20 Pf. fortwährend zu haben **Moritzstraße 6** bei **Gärtner Datz**.

5785

Gepflückte **Frühäpfel** per Kumpf 30 Pfg. zu haben **Friedrichstraße 6**.

194

Häfnergasse 9 sind gepflückte **Simbeeräpfel** per Kumpf 45 Pf. und **Rüße** per Hundert 40 Pf. zu haben.

5999

Wegen Sterbfall sind 3 gute **Rüße**, die eine frischmelend, die beiden anderen tragbar, sofort billig zu verk. **Biebricherstraße 15**.

3388

**Biegen** zu verkaufen **Schulberg 7, 1 St. 4.**

5996

Verdienst-Medaille  
Wien 1873.Bronzene Ausstellungs-Medaille  
Düsseldorf 1880.

Gegründet 1836.

Große Medaille  
Philadelphia 1876**Rechten Weinessig,**

Specialität

der

**Rheinischen Senf- & Weinessig-Fabrik**

von

**Theodor Moskopf** in Fahr b. Newried a. Rh., gibt dem Salat einen besonderen Wohlgeschmack, eignet sich besonders als**Einmachessig**

237

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit) und ist zu haben bei

Herrn **C. Baeppler**," **F. Bellosa**," **H. Bind**," **Fr. Blank**," **Ed. Böhm**," **W. Braun**," **Gg. Bücher**," **A. Cratz**," **F. Eisenmenger**," **Aug. Engel**," **P. Freißen**," **Aug. Gottlieb**," **Val. Groll**," **F. Günther**," **Wm. Hanson**," **Th. Hendrich**," **G. v. Jan**," **W. Jung**," **J. C. Keiper**," **Chr. Keiper**," **Ph. Klapper**," **Wm. Knapp**," **Aug. Korthener**,Herrn **J. Kunz**," **J. G. Lendle**," **Carl Linnenkohl**," **Gg. Mades**," **F. A. Müller**," **W. Müller**, Bleich-

strasse.

" **Ph. Nagel**," **J. Nauheim**," **Hch. Pfaff**," **L. Pomy**," **Rapp**," **J. Schaab**," **A. Schirg**," **A. Schirmer**," **Carl Seel**," **Fr. Strasburger**," **Jac. Urban**," **J. W. Weber**," **Fritz Weck**," **J. B. Well**,Fräul. **Marg. Wolff**.**Getragene Kleider,**sowie Möbel, Betten, Koffer, Uhren u. dgl. kaufe stets zum höchsten Preis. **A. Görlach**, 5998 **27 Metzgergasse 27.****Ankauf**

getr. Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel u. S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.

**Getragene Kleider und Schuhwerk** kauft zu den höchsten Preisen

795

**Chr. Pleck**, Goldgasse 20.**Getragene Kleider** (gute Sachen) werden stets mit den besten Preisen bezahlt von **Levitta**, Goldgasse 15.

17

**Massiren, nasse Abreibungen, Nachtwachen** von einer geliebten Krankenpflegerin, früher Schwester unter dem rothen Kreuz. Näh. Kapellenstraße 5, Parterre links.

4951

**Umzüge** innerhalb der Stadt, sowie das Verpacken von Möbel besorgt billigt

5751

**A. Lenz**, Schreiner, Faulbrunnenstraße 3.**Ein Flügel (Bechstein)**

ist zu verkaufen. Preis 1350 Mark. Näh. Exped. 4073

**Ein Flügel (Blüthner)**

zu verkaufen Herrngartenstraße 2, II.

4627

**Wolle** wird geschlumpft u. Decken gesteppt **Steingasse 13**, 5502



## Gewerbeschule für Frauen & Töchter.

Am 1. kommenden Monats beginnt ein neuer Kursus in allen weiblichen Arbeiten, Buchführung und Malerei. Prospekte gratis.  
5522 Frau Susette von Eynern, Querstraße 1.

## Ausverkauf. 5714

Da wir mit 1. October unser Geschäft aufgeben, verkaufen wir unser Lager, bestehend in den besten Sorten **französ. Handschuhe** und **Herren- Cravatten** zum Einkaufspreise aus.

**Winter-Handschuhe!**

**C. M. Heichele, 51 Langgasse 51.**

## Strickwolle,

beste Qualitäten, einfarbig und gereift, in großer Farbauswahl,

**Terneaur-, Moos-, Gobelin-, Mohair-, Rock- & Castor-Wolle**

empfehle in neuer Waare.

**W. Ballmann, Langgasse 13.**

Das An- und Neustricken von **Strümpfen, Socken** und **Beinlängen** wird bestens besorgt. 5505

**Mohairtücher, wollene Tücher, Damenwesten, Kinder-Kleidchen, Röddchen, Zäckchen, Kapuzen** etc.

gebe zu Einkaufspreisen ab, da ich diese Artikel nicht weiterführe.

**Conrad Becker,**

4865

Langgasse 53 am Kranzplatz.

## Manilla-Stoffe

zu **Gardinen, Portièren** und **Möbelbezügen** empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

**J. & F. Suth,**

4508

Friedrichstraße 14.

## Mein Glasergeschäft

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Zum **Einrahmen** von Bildern und Spiegeln halte **Gold- und Polituren** in großer Auswahl stets auf Lager.  
5958 **Ludwig Linck, Steingasse 31.**

## Freund oder Feind.

(11. Fort.) Historische Erzählung von Fr. Arnefeldt.

VI.

„Ihr wollt wirklich heute schon wieder aufbrechen, Ritter Georg Wincom?“ fragte Miss Harriet den schottischen Abgesandten, der sich bei ihr zur Verabschiedung eingefunden hatte; „möchtet Ihr nicht einen günstigeren Bescheid des Königs abwarten?“  
„Ich glaube nicht, daß ein solcher zu erlangen ist, ich bin schon zufrieden, daß er nicht ganz abweisend lautet.“

„Deshalb solltet Ihr bleiben und das Eisen schmieden, so lange es warm ist.“

„Verzeiht, ich glaube, es ist besser, man überläßt den König dem eigenen Nachdenken.“

„Ober der Langeweile, die ihn über kurz oder lang aus dem Schlosse treiben wird,“ versetzte Harriet bitter, „Ihr seid zu galant, mir das zu sagen. Ich kann es Euch nicht übel nehmen, daß Ihr eilet, Mount Orgueil zu entfliehen.“

„Ihr thut mir unrecht, Miss Harriet, wie gern bliebe ich in Eurer Nähe, aber man erwartet mit Sehnsucht meine Rückkehr, und sagt selbst, darf ich länger als unbedingt nöthig in einem Schlosse weilen, dessen Gouverneur mich nur ungern innerhalb dieser Mauern duldet?“

„Nicht Eurer Person, Eurer Sendung gilt der Groll meines Vaters.“

„Gleichviel, ich bin Sir Ralph ein unwillkommener Gast und eile, ihn von dieser Last zu befreien.“

„Ritter Georg, wer hätte denken sollen, als wir uns am Hofe von Frankreich trafen, daß wir uns so wiedersehen würden!“ seufzte sie.

„Es sind harte Zeiten, sie fordern ganze Männer, und ich fürchte, wir setzen unsere Hoffnungen auf einen Knaben,“ sagte Wincom düster.

„Glaubt das nicht!“ rief Harriet lebhaft, „steht Karl an der Spitze eines Heeres, ist er inmitten Eures Volkes, so werden ihm die Kräfte wachsen; es kommt Alles darauf an, ihn der Unthätigkeit zu entreißen, deshalb solltet Ihr noch bleiben.“

„Ich habe den Weg angebahnt, sorget Ihr, daß er ihn geht, ich kann die Fortsetzung meiner Mission in keine besseren Hände legen, als in diese,“ er ergriff ihre Hand und führte sie an seine Lippen.

„Er soll Euch folgen, bald, in den nächsten Tagen!“ rief sie aufwallend. „Verlaßt Euch auf mich; meine arme Königin soll nicht mehr in der Verbannung leben, die Heldenthaten ihres Sohnes sollen sie zurückführen.“

„Auf Wiedersehen in Whitehall,“ sagte Ritter Georg, sich tief verneigend, „mit einer solchen Bundesgenossin werden und müssen wir siegen.“

Er entfernte sich. Miss Harriet blieb, nachdem die Thüre sich hinter ihm geschlossen, noch einige Augenblicke wie in tiefen Gedanken vor dem Armstuhl, aus dem sie sich erhoben, stehen, dann schritt sie in heftiger Erregung im Gemache auf und ab.

Sie war eine stattliche Erscheinung von schon etwas reifer Schönheit, denn sie stand in der letzten Hälfte der zwanziger Jahre. Ihre Mutter war eine Französin gewesen und hatte in hoher Gunst bei der Königin Henriette von England gestanden. Harriet war als Kind und junges Mädchen mit der Mutter mehrmals in Frankreich gewesen, hatte sich im Glanze des Hofes gekonnt, den Anna von Oesterreich um sich versammelte, und war nach dem Tode der Mutter in der Nähe der Königin Henriette in London geblieben, bis die Fluth der Revolution das Königthum von Englands Boden hinwegspülte. Das Gebot ihres Vaters hatte sie dann zu sich nach Mount Orgueil gerufen, dessen Gouverneur er seit einigen Jahren war, und Harriet erschien sich hier wie eine Verbannte.

Vater und Tochter waren sich fremd, sie verstanden sich selbst in den Dingen nicht, in denen sie doch anscheinend derselben Meinung huldigten. Beide glühende Anhänger des Hauses Stuart, Beide von dem heißen Wunsch erfüllt, die Republik gestürzt, Karl den Zweiten auf den Thron zurückgeführt zu sehen, gingen sie doch weit auseinander in der Art und Weise, wie sie diese Rückführung ersehnten.

Sir Ralph wollte den König den Thron besteigen sehen in der vollen Herrlichkeit der Monarchie von Gottes Gnaden, an deren Wiederaufrichtung er so unüberbrücklich glaubte wie an das Evangelium. Für diesen glorreichen Tag sollte der König aufgespart werden, ohne daß er sich auch des kleinsten Theilchens der ihm eingeborenen Hoheit begeben hätte, und bis er hereingebrochen sei, wollte er den jungen Fürsten auf seinem Felsenlosse schützen und hüten, sorgfältiger als seinen Augapfel. (Fortsetzung folgt.)